

Briefkastenerlaubt! (Keine Werbung
i. S. d. BGH-Entscheidung VI ZR 182/88)

3. Ausgabe 2019
29. Jahrgang

Stadtberger Bote

Das Stadtmagazin für Stadtbergen und seine Nachbarkommunen



Es wird allmählich wieder grün ...!
Hier in der Gärtnerei Niedermair

Foto: Gunnar Olms

klimaneutral
natureOffice.com | DE-077-561231
gedruckt

Leitershofen



DJK siegt im Schnee

Stadtbergen



70 Jahre Freie Wähler

Stadtbergen



Neuwahlen beim Partnerschafts-
verein Stadtbergen e.V.



„Rettet die Bienen“ ...

Auch SIE haben unterschrieben und möchten den Worten Taten folgen lassen? Wir von der Firma **ESER** helfen Ihnen dabei:



GREEN FIELD ReNatura: Blütenparadies

Das Greenfield Blütenparadies von Freudenberger besteht aus einem Reichhaltigen Blütenangebot aus Trachtpflanzen. Die in der Blumenmischung enthält Samen von über 30 Wildblumen und Kräutern sind perfekt zur Anlage von wertvollen Biotopen. Als wichtige Nahrungsquelle für Nutzinsekten und als Lebensraum für viele weitere Tiere sind solche Blumenwiesen unverzichtbar. Das gehaltvolle Angebot an Nektar und Pollen garantiert eine bestmögliche Proteinversorgung der Brut von Bienen und Hummeln und sichert dadurch nachhaltig deren Bestand. Blüht vom Frühjahr bis Herbst · Reich an Pollen und Nektar · Heimische Blumen und Wildpflanzen **Inhalt:** 250 g (reicht für ca. 10 m²)

9⁹⁵



Und für die Artenvielfalt

auch u n t e r
der Erdoberfläche:
Oscorna®-Naturdünger

Natürlich düngen **Oscorna** Hornspäne
Oscorna Rasenflor
Oscorna Animalin
Oscorna Buchsbaumdünger
Oscorna 100% Kompost
Oscorna Rasenaktivator

Unser Düngespezialist Ulli Eser berät Sie individuell!

Bei uns finden Sie Ihren Findling!
Wir bohren Ihren Stein zum Quellstein!

Wir versetzen Berge!

Monolithen aus aller Welt
Granit-Palisaden, -Stufen und -Platten
Naturstein-Brunnen- u. Tröge
Natursteinbrunnen in verschied. Größen

Containerservice

Einfache Handhabung
Mit Schubkarren
beladen und
abholen lassen:

- Aushub
- Bauschutt
- Sperrmüll
- Schrott
- Gartenabfälle

von 0,5 bis
28 cbm!

Mit Geräten und Maschinen aus unserem Mietpark

sparen Sie Zeit und Kosten!
(auch mit
Bedienpersonal!)



ESER-Hebebühnen/Scherenbühnen

auch Selbstfahrer-Lkw bis 3,5 t.
(mit FS Kl. B): sicheres Arbeiten
z. B. Malerarbeiten, Dachrinnen-,
Fenster- u. Vordachreinigung ...
Arbeitshöhe bis 34 m vor
Ort verfügbar! Weitere auf
Anfrage!



Hoch & weit
mit
Sicherheit!

24
Stunden
für Sie da!

Besuchen Sie
uns auch auf
unserer neuen
Internetseite
www.eser.de

Wir liefern Sand, Kies,
Humus, Rindenmulch
in Klein- und
Großmengen!

Ihr Einkauf zu groß
für den Kofferraum?
Anhängerverleih
kostenlos!

Erich Eser · Jakob-Krause-Str. 1 · 86199 Augsburg-Bergheim · Tel. 08 21-9 50 18 · Fax 9 28 46
Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 7.30–18.00 Uhr · Samstag: 8.00–12.00 Uhr · www.eser.de

Versetzung wegen Konflikten – ein Freifahrtschein für Arbeitgeber?

von Rechtsanwältin Gabriele Eger – Fachanwältin für Arbeits- u. Familienrecht

Der Arbeitgeber kann selbst entscheiden, wie er auf Konfliktlagen in seinem Betrieb reagieren will. Er muss weder die Ursachen für die Konfliktlage noch die Verantwortlichkeiten aufklären, sondern kann als Reaktion den Arbeitnehmer in einen anderen Arbeitsbereich versetzen, um damit den Betriebsfrieden zu sichern oder wiederherzustellen. Er kann auch nicht darauf verwiesen werden, eine Abmahnung auszusprechen. Da der Arbeitgeber schnell reagieren müsse, um den Betriebsfrieden sicher zu stellen ist ihm der Aufwand und auch der Zeitverlust nicht zumutbar.

Dies ist aber kein Freifahrtschein für den Arbeitgeber. Er muss zum einen die Konfliktlage darlegen und zum anderen deren Auswirkungen auf den Betrieb. Hierfür müssen mehr als pauschale Behauptungen vorgetragen werden. Wenn der Arbeitgeber also darlegt, es gäbe Beschwerden von Kollegen und er diese Beschwerden nur allgemein beschreibt, reicht dies nicht aus. Es wird ein substantiierter Sachvortrag verlangt.

Auch muss er konkret darlegen und beweisen, dass durch diesen Konflikt der Betriebsfrieden gestört oder eine Störung zu erwarten ist.

**GABRIELE
EGER**
Rechtsanwaltskanzlei

„Weil Rechtsangelegenheiten
Vertrauenssache sind.“

Rechtsanwältin
Gabriele Eger
Fachanwältin für Arbeitsrecht und Familienrecht

Kappbergstr. 1 · D-86391 Stadtbergen
Tel. + 49 (0) 821 – 24 33 5 - 0 · Fax + 49 (0) 821 – 24 33 5 - 10
Mobil + 49 (0) 172 82 32 571
kanzlei@eger-ra.de · www.eger-ra.de



Stadtbergen – Natürlich. Nah. Dran.

Für Paulus Metz, Erster Bürgermeister der Stadt Stadtbergen, ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Herzensangelegenheit.

Deshalb findet am **Mittwoch, den 27.03.2019** eine „Bürgermeister-Sprechstunde“ in der Zeit von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Dienstzimmer des Bürgermeisters, Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2, statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stadtbergen sind herzlich eingeladen,

mit dem Ersten Bürgermeister zu sprechen.

Um mögliche Wartezeiten besser kalkulieren zu können, ist eine Voranmeldung im Sekretariat (Tel. 0821/24 38-132) erwünscht; aber auch ohne Anmeldung sind Sie herzlich willkommen.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, außerhalb dieser Sprechstunde über das Sekretariat einen Termin mit Ersten Bürgermeister Paulus Metz zu vereinbaren.



„Rettet die Ameisen!“

– oder vielleicht auch: „Rettet die Wespen!“
Wahrscheinlich werden sie sich jetzt schütteln und fragen, wie so diese ungeliebten Insekten, die einem das Leben im Sommer ganz schön schwermachen können? Aber sie sind richtig wichtig und nützlich, genauso wie Schmetterlinge oder Bienen.

Viele Insekten oder Tiere sollten jetzt Ihre Aufmerksamkeit verdienen, denn bestimmt denken Sie bereits an Ihre Gartenplanung und dabei ist Ihre Haltung zu den Krabbeltierchen nicht unwichtig. Planen Sie blühende Pflanzen und Gemüse (Fruchtfolge) so ein, dass Ihr Garten zur Bienenweide wird (Artenvielfalt)!

Nutzen Sie Symbiosen und Wechselwirkungen von Pflanzen so aus, dass Sie Insektizide meiden können (z.B. Lavendel und Rosen). Überdenken Sie Ihre Entscheidung, einen Mähroboter zu nutzen – er gefährdet Igel, andere kleine Tiere und insbesondere Wildbienen. Auch ist es wichtig zu wissen, dass nicht jede Blüte der Pflanzen nützlich und sinnvoll für Insekten ist. Die Forsythie beispielsweise blüht als eine der ersten Pflanzen, bietet den Insekten aber keinerlei Nahrung.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, finden Sie weitere Infos auf unserer Homepage unter www.stadtbergen.de/de/stadtbergen/artenvielfalt/.

Freuen Sie sich auf den nun beginnenden Frühling und genießen Sie die erwachende Natur!

Ihr

Paulus Metz
Erster Bürgermeister



Stadtbergen

Jung trifft Alt



Seit bald zehn Jahren treffen sich die Buben und Mädchen der Kindertagesstätte „Reiterweg“ einmal im Monat mit den Bewohnern des Seniorenheims „Schlößle“ (Diakonisches Werk) zum Projekt „Jung trifft Alt“. Beim gemeinsamen Singen von neuen und alten Kinderliedern, Spiel- und Bewegungsgeschichten, Lauschen von neuen und alten Geschichten und weiteren jahreszeitlich bezogenen Aktionen kommt bei den Kindern wie Senioren große Freude auf. Vor allem der persönliche Austausch ist für viele Kinder eine große Bereicherung, da oft Oma und Opa nicht in der Nähe sind. „Die Begegnung ist für unsere Bewohner jedes Mal ein besonderes Erlebnis, auf das sie sich immer besonders freuen. Gemeinsam mit Kindern eine Stunde zu erleben, bedeutet Erinnerungen werden wach. Dazu in einen realen spürbaren Kontakt mit dieser ganz jungen Generation

BADEMODE

NEUE TRENDS & GROSSE AUSWAHL

Cup B – E
Größe
38 – 44

COSMETIC INSTITUT · BADEMODEN · DESSOUS

HERMA ENGL

Augsburg-Pfersee · Augsburger Straße 20
Tel. 52 63 93 · www.cosmetic-engl.de

zu kommen, ist für viele Senioren eine wunderbare Bereicherung.“, sagt Betreuungskraft Margit Stahr vom Schlößle. So hatten die kleinen „Mäskcherle“ mit ihren Erzieherinnen Sandra Balzer und Julia Kraus viel Spaß beim kunterbunten „Faschingsball“ im Schlößle, präsentierten den eigens einstudierten Ententanz. Last – not – least wurden gemeinsam die leckeren Faschingskrapfen vertilgt. Helau!

Text/ Foto: Ingrid Strohmayr

Jünger und weiblicher ist der neue SPD-Vorstand von Stadtbergen

In der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Stadtbergen wurde am vergangenen Freitag der Vorstand neu gewählt. Erstmals in der Geschichte der SPD Stadtbergen übernimmt eine Frau, die 42-jährige Gabi Wiedemann, den Vorsitz. Als neue Vorstandsmitglieder wurden außerdem Anette Baer und Eva-Maria Fürstenberger gewählt.

In einem Grußwort ging die stellvertretende Unterbezirksvorsitzende Annette Luckner zunächst auf die Entwicklungen der SPD auf Landkreisebene ein. Beim Wähler stünden aktuell Umweltthemen, wie zum Beispiel das Volksbegehren Artenschutz, im Vordergrund. Gesamtgesellschaftlich zählten jedoch auch andere Themen. Annette Luckner ist überzeugt, dass mit den Grundwerten der SPD Solidarität und Gerechtigkeit künftig Wahlen auch wieder gewonnen werden können.

Bei den Europawahlen im Mai dieses Jahres kann mit der lei-

denschaftlichen Kämpferin und Spitzenkandidatin Maria Noichl ein gutes Ergebnis erreicht werden. Gabi Wiedemann bedauerte, dass der Vorschlag des SPD Ortsvereins, in Stadtbergen eine parteienübergreifende Veranstaltung zur Europawahl zu machen, bei den anderen Parteien aktuell auf taube Ohren stößt. Dies wäre eine Gelegenheit bei der Bevölkerung, zunächst einmal unabhängig von Parteipolitik für das Thema Europa und für die Beteiligung an der Europawahl zu werben.

Der Fraktionsvorsitzende Roland Mair kritisierte in seinem Grußwort ehemalige Funktionsträger der SPD, wie Gerhard Schröder und Sigmar Gabriel, für ihre Querschlüsse. Dieses Verhalten kommt bei der Bevölkerung nicht gut an. Er motivierte die Mitglieder des SPD Ortsvereins mehr Mut zu haben, Frauen in Funktionen zu wählen und jüngeren Mitgliedern mehr zuzutrauen. Beides wurde in den anschließenden Wahlen von den Mitgliedern so umgesetzt. In der Kommunalpolitik stellte er selbstbewusst die Erfolge der SPD dar. „Die 36 Sozialwohnungen am Nestackerweg sind der Erfolg der SPD Fraktion, die bereits vor vier Jahren engagiert den Antrag dafür stellte.“ In der Stadtberger Wirtschaftspolitik forderte er massiv eine aktive Steuerung. Man könne nicht für ein riesiges Gewerbe-



Von links: Eva-Maria Fürstenberger, Alois Strohmayr, Anette Baer, Christel Offenbartl, Wolfgang Fetzer, Hans-Gerd Kraus, Dieter Fromm, Gabi Wiedemann, Ulrich Fetzer, Florian Wiedemann und Barbara Wolf

gebiet sein und dann mittelständische Unternehmen abziehen lassen. Angesichts der Universitätsklinik sei eine aktive und zielorientierte Ansiedlungspolitik in bestehenden Gewerbegebieten zu forcieren. „Die Bebauung der Gewerbeflächen von Harnisch & Schmid im Virchowviertel mit hochpreisigen Wohnungen konterkariert das Nebeneinander von Wohn- und Gewerbegebieten.“

Der bisherige Vorsitzende des SPD Ortsvereins Stadtbergen, Dieter Fromm verzichtet nach vier Jahren aus gesundheitlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur und wird künftig als stellvertretender Vorsitzender die Arbeit unterstützen. In einer sehr engagierten Rede warb Gabi Wiedemann um das Vertrauen der Mitglieder. „Man soll sich in der SPD wieder wohlfühlen. Jeder ist eingeladen, sich zu beteiligen. Jede Stimme soll gehört werden.“ Nach ihrer Meinung gibt es in Stadtbergen mit dem täglichen

Verkehrschaos, dem Fehlen von preisgünstigem Wohnraum und der fehlenden Perspektive einer aktiven Wirtschaftspolitik zahlreiche Baustellen. Personell sei der Ortsverein für die Kommunalwahl gut gerüstet. Man habe in den letzten Monaten einen inhaltlichen Workshop mit zahlreichen neuen Kandidaten durchgeführt. Gabi Wiedemann blicke daher positiv in die Zukunft und freue sich auf das Amt der Vorsitzenden in der SPD Stadtbergen.

Einstimmung wurde Gabi Wiedemann anschließend zur neuen Vorsitzenden gewählt. Als Schriftführer wurden Wolfgang Fetzer und als Kassier Ulrich Fetzer in ihrem Amt bestätigt. Als weitere Mitglieder wurden mit den meisten Stimmen Anette Baer (neu), Florian Wiedemann, Eva-Maria Fürstenberger (neu), Hans-Gerd Kraus, Werner Schlosser, Barbara Wolf, Christel Offenbartl und Alois Strohmayr gewählt.

pm SPD Stadtbergen

Die Alternative zum Pflegeheim!

Sie möchten rundum versorgt, jedoch so selbstbestimmt und selbständig wie möglich sein?

Dann informieren Sie sich über die Lebensform der Zukunft für ältere und/oder kranke Menschen – **Happy Granny** die Wohngemeinschaft in Stadtbergen:

- Moderner, barrierefreier Neubau in Stadtbergen
- 12 Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Betreuung und 24h-Präsenz
- Kosten werden staatlich gefördert (Wir helfen auch bei Anträgen)

Happy Granny ein dauerhaftes Zuhause bis zum Lebensabend.

HAPPY GRANNY

Yvonne Schell • Hindenburgstr. 13 A • 86356 Neusäß • Tel.: 0821 / 56 99 66 90
Fax: 0821 / 747 96 16 • info@pflegedienst-schell.de • www.pflegedienst-schell.de



Liebe Stadtberger Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Viele und wir vom Bund Naturschutz atmen auf: Das Volk hat gesprochen, es will die Bienen und ebenso die Bauern retten. Die Stadtbergerinnen und Stadtberger haben ein deutliches Zeichen gesetzt. Jeder vierte hat unterschrieben. Ganz herzlichen Dank dafür!

Zeit, die Hände in den Schoß zu legen? Keineswegs. Wir wollen die Zukunft nicht schwarz in schwarz malen, sehen aber doch die dunklen Wolken über ihr, (besonders wenn wir uns vor Augen halten, dass diese Zukunft für Kinder und Enkelkinder, die heute geboren werden, bis ins 22. Jahrhundert reichen kann).

In aller Kürze:

• **Bisher schreitet der Klimawandel, die Klimaerwärmung ungebremst voran. Die Folgen spüren wir weltweit, aber auch bei uns: Hochwasser, Überschwemmungen, Stürme, Trockenheit, Gefahren für unsere Wälder durch wärmeliebende Borkenkäfer u.v.m.**

• **Die Industrialisierung der Landwirtschaft mit ihrer Ausräumung der Landschaft, der Überdüngung der Böden, dem hohen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln belasten Boden, Luft und Wasser. Das Volksbegehren weist in die richtige Richtung.**

• **Weltweit, aber auch bei uns, wächst der Individualverkehr mit seinem gewaltigen Ausstoß an Kohlendioxid, Stickoxiden und Feinstaub, vom Flugverkehr ganz zu schweigen.**

• **Berge von Müll und Plastik verunreinigen Wasser und Land und die Meerestiere.**

• **Nicht nur global, auch lokal gibt es Warnzeichen in Stadtbergen z.B. der nahezu ungebremste Flächenfraß durch Baugebiete und ein noch immer drohendes riesiges neues Gewerbegebiet und die Rodung von städtischen Wäldern**



Es gibt Gott sei Dank Vereinigungen und Verbände, die sich mit viel Einsatz gegen die aufgezeigten Entwicklungen stemmen. **Dazu gehört der Bund Naturschutz in Stadtbergen.** Seit vielen Jahren setzen wir uns für eine intakte Natur und Umwelt ein. Sie erinnern sich: Ohne uns und unsere Mitstreiter wären die herrlichen Flächen zum Bismarckturm mit Gewerbe zugebaut worden.

Heute bitten wir:

Kämpfen Sie mit uns für den Erhalt der Schöpfung, für eine Welt, die auch für unsere Kinder und Kindeskinde noch lebenswert ist.

Schließen Sie sich uns an!

Werden Sie Mitglied im Bund Naturschutz ! Der Jahresbeitrag:

60,00 Euro für Einzelmitglieder,
72,-€ für Familien (+ Jugendliche bis 21 J.)
24,-€ ermäßigter Beitrag, auch für Schüler, Studenten, Lehrlinge

Für den Vorstand der Ortsgruppe Stadtbergen

Dr. Ludwig Fink (1. Vorsitzender)

Thomas Miehler (2. Vorsitzender)

Paul Reisbacher (Schriftführer)

Telefon 0821 – 48 91 03, email: bn.og.stadtbergen@gmx.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich über die e-mail Adresse anmelden. Damit erleichtern Sie uns die Kontaktaufnahme zu Ihnen.

Selbstverständlich versichern wir, dass wir Ihre Email-Adresse nicht an Außenstehende weiterleiten.
Mit freundlichem Gruß

Dr. Ludwig Fink



Bewährtes Team – Neue Ziele

Neuwahlen beim Partnerschaftsverein Stadtbergen e.V. (PaVe)



Paulus Metz eröffnete den Abend im gut besetzten Bürgersaal mit einem Grußwort, würdigte darin die menschliche Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten und betonte deren Bedeutung für Europa. Mit einigen persönlichen Anekdoten von seinen Besuchen in Brie-Comte-Robert brachte er die Zuhörer zum Schmunzeln.



„Partnerschaft mit Leben zu erfüllen, ist wichtig.“ Erster Bürgermeister **Paulus Metz** bei seinem Grußwort“

Rückblick

Die stellvertretende Vorsitzende **Gabi Nießner** erinnerte noch einmal an die Aktivitä-



Highlight im Rückblick auf das vergangene PaVe-Jahr und 30 Jahre Verschwisterung mit Brie-Comte-Robert: PaVe-Vorsitzende **Astrid Flagner** (links) und **Chantal Louise-Adèle**, stellvertretende Bürgermeisterin und Verantwortliche für die „Relations Internationales“



Gabi Nießner versprach, ihren Bericht aus dem Vorjahr kurz zu halten, da an diesem Abend ja noch Neuwahlen anstanden sowie die Vorführung eines Filmes, den Horst Brunner erstellt hatte.

ten des vergangenen, arbeitsreichen Jahres. Dies waren zunächst die schon traditionellen Jugendbegegnungen mit Brie-Comte-Robert – in der Woche vor Ostern zunächst in Brie-Comte-Robert, dann im August in Stadtbergen. Höhepunkt des Jahres war sicherlich das Fest anlässlich des 30. Jubiläums der Verschwisterung mit Brie-Comte-Robert. Zu diesem Anlass wurde auch ein Kunstwerk errichtet, an dem Gastgeber und Gäste Schlösser mit ihren eingravierten Namen anbrachten. Der Tagesausflug nach Murnau mit Schifffahrt auf dem Staffelsee und der Festabend mit der bekannten Gruppe „CASH-N-GO“ waren ein weiteres Highlight dieser Begegnung.

Die erste Fahrt des PaVe führte 2018 zum Europaparlament nach Straßburg, auf Einladung des Europaabgeordneten **Markus Ferber**. Es war eine „Fahrt mit Hindernissen“, hatte der PaVe doch mit etlichen Staus zu kämpfen. Trotz einer einstündigen Verspätung nahm sich **Markus Ferber** noch Zeit um Fragen zu beantworten und Anregungen entgegen zu nehmen. Eine Bootfahrt auf der Ill und der anschließende Spaziergang durch die Altstadt rundeten dieses Programm ab.

An der internationalen Jugend-



insgesamt 25 Jugendliche teil, davon 7 aus Brie-Comte-Robert. Auch diese Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg.

Vom 6. bis 9. September fuhr der PaVe mit insgesamt 24 Teilnehmern nach Bagnolo Mella. Höhepunkt des Treffens war die Fahrt nach Venedig mit einer Führung „Auf Commissario Brunettis Spuren“. Dieses Mal war Bürgermeisterin **dott. Almici** und ihr Vize **Piero Sturla** bei der Begrüßung und beim gemeinsamen Festessen dabei.

Vom 29. 11. bis 2. 12. besuchte der PaVe in die Partnerstadt Olbernhau. Erste Etappe war Leipzig, wo zunächst das Völkerschlachtdenkmal besichtigt wurde. Nachmittags und abends konnten die Teilnehmer dann auf eigene Faust Leipzig erkunden. Ein Essen im historischen „Auerbach-Keller“ durfte natürlich nicht fehlen.

Die Weiterfahrt nach Olbernhau verlief abenteuerlich. Bei Blankeis auf den Straßen hatte der Busfahrer alle Hände voll zu tun, um die Teilnehmer an ihre Quartiere zu befördern. Eine Aufgabe, die er mit Bravour meisterte. Zur Museumsbesichtigung und zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Olbernhau konnten nicht alle Besucher rechtzeitig erscheinen. Das Blankeis auf den Straßen machte manchen Gästen einen Strich durch die Rechnung.

Neuwahlen

Nach dem Verlesen des Kas- senberichtes durch **Barbara Ottlik** und der Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2018 gingen nach 3 Jahren die tur- nummäßigen Neuwahlen der 15

Vorstandsmitglieder zügig von- statten. Als Wahlleiter fungierte der PaVe-Ehrenvorsitzende



Horst Brunner. Er freute sich, zusammen mit den Mitgliedern die neue Vorstandschaft wie folgt bestätigen zu können: **Astrid Flagner** bleibt weiter- hin Vorsitzende; ihr zur Seite als Stellvertreterin steht, wie bisher **Gabi Nießner**. Neue Schatzmeisterin ist **Barbara Ottlik**, die damit **Rudolf Vogel** ablöste, der aber weiter als 2. Schatzmeister fungiert. Schriftführerin ist erneut **Anja**

Kiederle, ihre Stellvertreterin ist **Michaela Nebelung**. Als Bei- sitzer wurden wiedergewählt: **Christa Hopfer**, **Bernardett Maily**, **Marianne Seitz**, **Silvia Hecken**, **Waltraud Lassner**, **Erich Maydl**, **Hans Niedermair**. Neu im Team sind **Susanne Empl**, die schon PaVe-Erfahrungen bei der Jugend-Begegnung mit Brie-Comte-Robert gesam- melt hat, und **Hannelore Kommert-Haccius**. Als Revi- sorinnen stellten sich erneut **Christa Lindner** und **Maria Petrauschke** zur Verfügung. Sie kontrollieren seit nunmehr über 30 Jahren die Kasse des Vereins!

Vorschau 2019

Im Anschluss stellte die alte und neue Vorsitzende **Astrid Flagner** die geplanten Akti- vitäten für 2019 vor: Feste Bestandteile sind die wieder vom deutsch-französischen Jugendwerk (dfjw) geförderte

Jugendfahrt nach Brie-Comte- Robert (von 13. bis 20.4.) und die internationale Jugendwo- che in Stadtbergen (vom 27. 7. bis 3. 8.) in Zusammenarbeit mit dem Ferienprogramm der Stadt sowie der Ausflug der PaVe-Jugend nach Rust in den Herbstferien am 28.10.

Zum Stadtfest vom 30. 5. bis 2. 6. sind wieder die Freunde aus allen Partnerstädten ein- geladen. Der traditionelle PaVe-Tagesausflug führt dies- mal nach Kehlheim mit Schiff- fahrt zum Kloster Weltenburg (mit Mittagessen) sowie einer Besichtigung der Kuchlbauer- Brauerei mit Besteigung des Hundertwasser-Turms in Abensberg.

Beim turnusmäßigen Besuch in Brie-Comte-Robert vom 3. bis 7. Oktober steht dieses Mal die Teilnahme am mittelalterlichen Fest im Mittelpunkt. Außerdem ist ein Ausflug nach Auvers- sur-Oise „auf den Spuren van

Goghs“ geplant. Voraussichtlich wird der PaVe auf einem eige- nen Stand beim Fest Spezial- tätten aus Bayern anbieten.

Text Erich Maydl / Bilder: Gunnar Olms

Informationen und Anmel- deformulare zu allen Fahr- ten des PaVe sowie all- gemeine Informationen zu den drei Städtepartner- schaften der Stadt Stadt- bergen und/oder zu den Programmen für Erwach- sene und Jugendliche des Partnerschaftsvereins Stadtbergen e.V. gibt es auf der Homepage [www. pave-stadtbergen.de](http://www.pave-stadtbergen.de), beim Vorstand unter Mail [pave@stadtbergen.bayern. de](mailto:pave@stadtbergen.bayern.de), an der Rathaus-Info- thek oder unter Tel. 0821 / 24 38 – 164.



Von links nach rechts sitzend: **Michaela Nebelung** (stellv. Schriftführerin), **Anja Kiederle** (Schriftführerin), **Astrid Flagner** (Vorsitzende), **Gabi Nießner** (stellv. Vorsitzende), **Barbara Ottlik** Schatzmeisterin), **Rudi Vogel** (stellv. Schatzmeister); von links nach rechts stehend, zwischen Erstem Bürgermeister **Paulus Metz**, und Bürgermeisterin **Bärbel Schubert**: die PaVe-Beiräte **Silvia Hecken**, **Christa Hopfer**, **Erich Maydl**, **Bernardett Maily**, und **Hannelore Kommert-Haccius**, daran anschließend: **Marianne Seitz** (Beirätin), **Horst Brunner** (Ehrenvorsitzender), **Maria Petrauschke** (Revisorin), **Hans Niedermair** un Zweiter Bürgermeister **Michael Smischek**; es fehlen **Waltraud Lassner** und **Susanne Empl** (Beirätinnen) sowie **Christa Lindner** (Revisorin).

Ski Alpin: 4. Schöffel-Kids-Cup in Jungholz

Das 4. Rennen des Schöffel-Kids-Cup fand auch heuer wieder als Slalom in Jungholz statt. Heuer gab es Sonne pur und frühlingshafte Temperaturen. So kamen besonders viele Zuschauer, um das Rennen zu verfolgen. Insgesamt gingen 158 Rennläufer an den Start. Die DJK Leitershofen (DJK) stellte mit sechs Tagessiegern vor dem Ski-Club Königsbrunn (SC) wiederum die erfolgreichste Mannschaft. Viele Podestplätze wurden wieder von Startern eingenommen, die auch in den Rennen zuvor schon auf dem Treppchen standen. Bei einem Slalom kommt es aber auch zu einigen Ausfällen im Stangenwald.

Bei den Bambinis (U6) hatten die Königsbrunner die Nase vorne mit Ester Laccone, die das vierte Rennen in Folge gewann. Bei den Buben wurde Benjamin Eichele (DJK) Zweiter. Bei den Kindern unter 8-Jahren gewann Fritz-Luise Weigelt (SCK) vor Antonia Besler (SWV Fischach). Alexander Bischof (DJK) gewann in dieser Altersklasse das vierte Rennen in Folge, Leopold Fischer (SCK) wurde Dritter. Tanja Laccone (SCK) konnte sich vor Magdalena Besler (SWV Fischach) und Amelie Markgraf (SCK) bei den Kindern U10w durchsetzen. Bei den Kindern U10 m gewann Emil Mayer, sein Vereinskamerad Dominik Bischof von der DJK Leitershofen wurde



Mannschaft der DJK Leitershofen: strahlende Gesichter bei strahlendem Sonnenschein (Tobias Bischof)

Dritter. Franka-Alina Kühnemann und Anna Sailer, beide von der DJK, lieferten sich bisher ein Kopf-an-Kopf-Rennen bei den Schülerinnen U12. Diesmal konnte sich Anna als Tagesschnellste im Lauf mit den kurzen Stangen durchsetzen. Theresia Besler (SWV) wurde Dritte. Nico Wollenberg (DJK) wurde Tagesschnellster bei den Schülern U12 vor Moritz Eichele (DJK); allein in dieser Altersklasse kamen 24 Läufer in die Wertung.

In den höheren Altersklassen ab U 14 wird mit Kippstangen gefahren,

hier gingen 77 Rennläufer an den Start, in die Wertung kamen dann noch 59. Bei den Schülerinnen U14 wurde Somma Dieterich (SCK) Erste, Sina Busl von der DJK Dritte. Bei den Schülern fuhren Julian Braun (DJK), Fabian Kuchenbauer (SCK) und Felix Triftshäuser aufs Podest. Lea-Marie Kühnemann von der DJK wurde Zweite bei den Schülerinnen U16. Bei den Schülern U16 gewann Vincent Anthuber (DJK) vor Jakob Maurer vom Skiclub Königsbrunn. Dritte Plätze für Rennläufer aus dem

Landkreis Augsburg gab es noch für Anna Lugert (U18w) vom SWV Fischach und Sara Schreier (U21w) von der DJK Leitershofen.

Das abschließende Rennen des Schöffel-Kids-Cup findet als Slalom am 16. März in Berwang statt. Danach werden die eingefahrenen Punkte der fünf Rennen, bei einem Streichergebnis für jeden Starter addiert. Insofern ist es in einigen Altersklassen immer noch spannend, wer den Gesamtsieg einfahren kann.

pm DJK Leitershofen

CSU Leitershofen diskutiert über Weltwirtschaft

Sie sind Profis im Bereich der Sensorik und der Bahnlauftechnik und exportieren ihre Produkte weltweit. Sie haben ihre Finger im Spiel – ganz egal, ob es um die Herstellung eines Handys oder einer Windel geht. Die Rede ist von Erhardt und Leimer, bekannt unter ihrem Kürzel E+L. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Leitershofen feiert heuer sein 100-jähriges Firmenjubiläum. Deshalb lud **Johannes Metz**, Vorsitzender der CSU am Stammsitz

der Firma, den Geschäftsführer **Dr. Michael Proeller** zu einer Präsentation ein.

In einem kurzweiligen und interessanten Vortrag skizzierte Dr. Proeller die gegenwärtigen Herausforderungen des Marktes an sein Unternehmen. Rund 70% des Jahresumsatzes der 1.500 Mitarbeiter findet im Ausland auf 5 Kontinenten mit 19 Tochtergesellschaften statt. E+L ist quer durch alle Industriebereiche vertreten und bestens für



Der Vorstand von links: Robert Joas, Julian Welack, Paulus Metz, Johannes Metz, Michael Smischek

die Industrie 4.0 gerüstet. Sozial engagiert sich das Unternehmen in Schulpartnerschaften und einer Stiftung. Diskutiert wurden unter anderem die Auswirkung des Handelskrieges und Chinas Lösung mit der neuen Seidenstraße – eine neue Wirtschaftszone.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung des CSU Ortsverbandes Leitershofen wurde **Julian Welack** zum neuen Schatzmeister bestimmt. Er folgt in dieser Funktion auf **Dieter Fischer**, der

dieses Amt 30 inne hatte. Johannes Metz wurde bei den turnusmäßigen Wahlen einstimmig als Ortsvorsitzender gewählt. Seine Stellvertreter sind **Paulus Metz** und **Michael Smischek**. Schriftführer ist **Robert Joas**. Zu weiteren Mitgliedern der Vorstandschaft wurden **Dr. Markus Beck**, **Klaus Beran**, **Werner Haible**, **Regine Metz**, **Christian Rombach**, **Daniela Spuhler**, **Edeltraud Spuhler** und **Max Schöll** als Beisitzer gewählt.

Text/Bilder: Ingrid Strohmayr

Leitershofen
lebenswert u. leistungsfähig



... **MAKE-UP „DAY“** lernen Sie, wie Sie mit wenigen Handgriffen perfekt durch den Tag kommen.

... **MAKE-UP „ALL OVER“** (Typgerechtes Make-up mit Gesichtsanalyse, Skizze und schriftlicher Anleitung Step by Step)

... **MAKE-UP „TREND“** lernen Sie, wie Sie aktuelle und trendige Styles an sich selbst anwenden.

15% auf Make-up Artikel

Dieses Angebot gilt für den Kauf von Make-Up Artikeln in Verbindung mit den Make-up-Beratungen „Day“, „All Over“ und „Trend“.

Wir setzen Sie gekonnt in Szene
(5 Tricks für einen wunderschönen Augenaufschlag)

Trick # 3

Aufwendige Augen-Make-up's sind Vergangenheit. Heute geht es viel einfacher. Der richtige **Concealer** z. B. ist ein Alleskönner. Er kaschiert Fältchen und Schatten, hebt Augenbrauen optisch an und kann noch vieles mehr!

... wussten Sie, dass Sie innerhalb von 5 Minuten Ihr perfektes Tages-Make-up gestalten können?

Wir sind Profis in Sachen:

Make-up & Make-up-Beratung

GABRIEL Hair • Skin • Beauty
Hauptstraße 28 | 86391 Stadtbergen/Leitershofen
Telefon 0821/43 66 84 | www.friseur-gabriel.de



Von links: Michael Smischek, Dr. Michael Proeller, Johannes Metz, Paulus Metz

nah & gut KEHR

Leitershofen · Hauptstraße 60
Telefon 08 21- 43 76 11

Vom Erzeuger – direkt zum Kunden

Seit längerer Zeit finden regionale Lieferanten einen festen Platz in unserem Sortiment und erfreuen sich großer Beliebtheit.

So z. B. die **Kartoffeln von Fleiner aus Willishausen**, unser **Lidl's Hofeis aus Beierberg bei Mering**, den beliebten **Ölen der Ölmühle Hartmann aus Biburg** und nicht zuletzt unsere „**Anna**“-Eier vom **Hasenberghof aus Adelsried**. Letzterer setzt vor allem auf Zweitnutzung von Henne und Hahn – den sogenannten „Brüdern“ – die ebenfalls bei uns erhältlich sind.

Für Ideen und Hinweise unserer Kunden bezüglich eventuell weiterer regionaler Lieferanten sind wir jederzeit offen.



Falls Sie unseren **Weißkohl-Kartoffeltopf-Probekauschank** versäumt oder das Rezept dazu nicht mitgenommen haben: links auf dieser Seite finden Sie es nochmal zum Nachkochen!



Durchgehend geöffnet: Montag – Freitag 8 – 19 Uhr · Samstag 7.30 – 16 Uhr

Tolle Stimmung beim Jugend-Hallen- turniertag der SpVgg Deuringen

Beim Hallenturniertag der Spielvereini-
gung Deuringen wurden insgesamt vier
„kompakte“ Turniere ausgetragen. Jedes
Turnier wurde mit jeweils fünf Mannschaf-
ten jeder gegen jeden gespielt. Der Tag
begann mit dem Turnier für die E-Jugend,
das souverän von den Jungs der TSG
Stadtbergen gewonnen wurde. Die Deu-
ringer E-Jugend erreichte den erfreuli-
chen zweiten Platz. Es folgte das Turnier
für die kleinen Bambinis (Jahrgang 2013

und jünger), das die Kids des TSV Pfersee
gewinnen konnten. Anschließend wurde
das Turnier für die großen Bambinis
(Jahrgang 2012) ausgetragen. Wiederum
Stand die Mannschaft der TSG Stadtber-
gen am Ende auf den ersten Platz. Beim
abschließenden Turnier für die F-Jugend
konnten die Kicker des TSV Leitershofen
den ersten Platz belegen, knapp vor der
Heimmannschaft der Spielvereinigung
Deuringen.

pm SpVgg Deuringen



Feuerwehr Steppach blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück.

Am 19. 1. fand die Mitgliederversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Steppach statt.

Der Vorsitzende Florian Gerbl-Schwab-
baur berichtet über zahlreiche Aktivitäten
des Vereins. Insbesondere erinnerte er
an den mehrtägigen Vereinsausflug nach
Südtirol.

Der erste Kommandant Dr. Markus Wies-
ner berichtete von insgesamt 49 Einsät-
zen, wobei der Einsatz der Feuerwehr
beim Brand eines Hackschnitzbunkers
in Stadtbergen herausragte. Ungewöhn-
lich viele Einsätze wurden zur Unterstüt-
zung umliegender Feuerwehren oder mit
Unterstützung umliegender Feuerwehren
abgearbeitet. Dabei lobte Markus Wies-
ner das stest gute und konstruktive Mit-
einander.

Der Bericht der Jugendwarte, vorgetra-
gen von Simon Kalik, stach durch die
besonders erfolgreiche Mitgliederwerb-
ung im Jahr 2018 hervor. So berichteten

die Jugendwarte stolz von inzwischen
24 Mitgliedern in der Jugendgruppe der
Feuerwehr Steppach. Dabei wies Simon
Kalik auch darauf hin, dass die Jugend-
gruppe der Feuerwehr Steppach in 2019
das 25jährige Jubiläum feiern wird.

Im Anschluss an die Berichte freute sich
der Vorsitzende zahlreiche Mitglieder für
ihre lange Vereinstreue und/oder langjäh-
rigen aktiven Dienst zu ehren.

20 Jahre: S. Kalik, M. Hauk, D. Rapp, 25
Jahre: M. Janota, M. Wiesner, 40 Jahre:
W. Krist, M. Zimmermann, I. Inhofer, 70
Jahre: E. Waldner

Für seine langjährige Leistung für Feu-
erwehr und Verein, die bis heute noch
anhält und allen Mitgliedern ein Vorbild
ist, wurde Matthias Strobel sen. zum
Abschluss von der Mitgliederversamm-
lung einstimmig zum Ehrenmitglied
ernannt.

pm Feuerwehr Steppach



Bild: Sigrid Wagner



Stadtratsfraktion
-OV Stadtbergen
-OV Leitershofen
-OV Deuringen

Einladung zum Info-Abend Sind die Bienen gerettet? Wie geht es weiter?

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr
Foyer im Bürgersaal

Erster Bürgermeister

Paulus Metz:

„Stadtbergen und die Bienen“

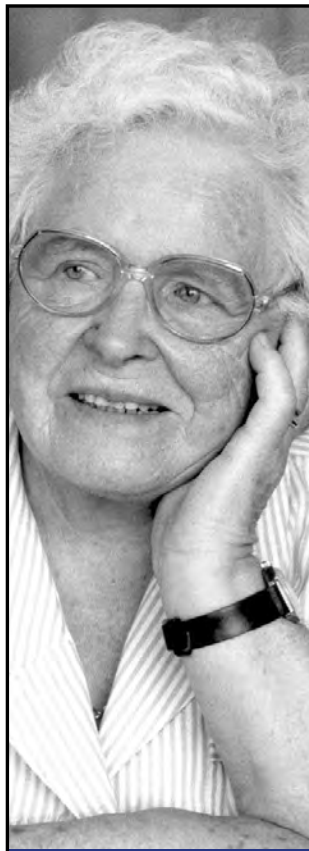
Ehem. Präsident schwäbischer Bauernverband

Franz Seitz:

„Artenschutz in Landwirtschaft u. Imkerei“

Fraktionsvorsitzender
Josef Kleindienst

Die Ortsvorsitzenden:
Tobias Schmid, Stadtbergen
Johannes Metz, Leitershofen
Elke John, Deuringen



Anna ich hab Angst um dich

Ein Film von Josef Pröll
unter der Mitarbeit
von Wolfgang Kucera

Länge: 80 Minuten
Sprecher: Dieter Goertz
Musik: Udo Lindenberg
FSK: ab 12 Jahre

Die mutige Lebensgeschichte der
Augsburger Ehrenbürgerin
Anna Pröll und ihrer Familie.
Ein spannendes Dokument
über Widerstand, Zivilcourage,
über Liebe, Leid und Lebensziele...

Donnerstag, 21. März 2019
13:00 Uhr

AWO-Haus der Familie,
Goethestraße 12,
86391 Stadtbergen

Anschließend Gespräch mit dem
Filmmacher Josef Pröll

Eine Veranstaltung der



Bezugsverband
Schwaben e.V.



www.anna-film.de

Die nächste Stadtberger Bote – die
Festausgabe zu Ostern – erscheint
Ende KW15/Mitte KW16
(Anzeigenbuchungs- u. Redaktionsschluss
9. April 2019)



Die Abteilungsleitung Turnen der TSG
Stadtbergen 1892 e.V. lädt ein zur
Jahreshauptversammlung
am **Donnerstag, 4. 4.2019, 20.00 Uhr**
ins **Vereinszimmer der Sporthalle**
Stadtbergen, Am Sportpark 2, ein.

Die Abteilungsleitung, Kassier und Ober-
turnwarte berichten über das
vergangene Jahr.

Das Leben der Anna Pröll (Filmvorführung)

Anlässlich des Internationalen Tags gegen
Rassismus zeigt die Arbeiterwohlfahrt
(AWO) Schwaben am **Donnerstag, 21.
März, ab 13 Uhr im AWO-Haus der
Familie (Goethestraße 12 in Stadtber-
gen, Sitzungssaal im 1. Stock)** den
Dokumentarfilm „Anna ich hab’ Angst
um dich“. Gedreht hat ihn Josef Pröll
unter wissenschaftlicher Begleitung des
Historikers Wolfgang Kucera. Der Regis-
seur ist bei der öffentlichen Filmvorfüh-
rung persönlich dabei und beantwortet
im Anschluss gerne Fragen. Interessierte
sind herzlich eingeladen.

Erzählt wird die mutige Lebensgeschichte
der Augsburger Ehrenbürgerin Anna Pröll
und ihrer Familie. Der Film ist ein spannen-
des Dokument über Widerstand, Zivilcou-
rage, über Liebe, Leid und Lebensziele.
„Anklagen“ ist nicht Aufgabe des Films.
Auch der „erhobene Zeigefinger“ gehört
nicht dazu.

Aber nur das Gedenken an die Opfer ist
zu wenig. „Die Würde des Menschen ist
unantastbar, das ist das Erbe aus dieser
Zeit“, so der Regisseur.

Anna Pröll leistete während der Zeit des
Nationalsozialismus aktiven Widerstand.
Sie war 17 Jahre alt, als sie verhaftet
wurde. Über das Untersuchungsgefäng-
nis „Katzenstadel“ in Augsburg und das
Gefängnis Aichach kam sie in das Konzen-
trationslager Moringen. Insgesamt befand
sie sich 4,5 Jahre im Frauengefängnis
und im Konzentrationslager. Dort war sie
die Jüngste. Nur durch die Solidarität der
anderen Frauen, die ihr immer wieder
Essen zusteckten und auf sie besonders
achteten, hat sie Moringen überlebt.

Schützen Sie Ihre Zähne beim Sport!

Nach Schätzungen der National Youth Sports
Foundation werden pro Jahr in den USA mehr
als 5 Millionen Zähne bei sportlichen Aktivitäten
ausgeschlagen.

Nicht nur in den USA sondern auch bei uns er-
eignen sich die meisten Verletzungen, bei denen
Frontzähne im Ober- oder Unterkiefer geschä-
digt werden, bei sportlichen Aktivitäten

Teilweise gebrochene oder abgebrochene
Zähne sind keine Seltenheit. Dabei kommt es
häufig zusätzlich zu einer Nervschädigung. Wird
der Nerv dabei zu stark traumatisiert oder sogar
geöffnet, ist das Absterben der Zähne durch ein-
dringen von Bakterien häufig die Folge.

Bei Kindern können Zahnschädigungen beson-
ders bei noch nicht abgeschlossenem Kiefer-
wachstum zu erheblichen Folgen wie z.B. Zähne
ordnen sich nicht in die Zahnreihe ein
oder kommen falsch raus, führen.



Stadtbergen · Hagenmähderstraße 23
Telefon 08 21-43 49 48 · www.zahnarzt-stadtbergen.com
Mo. 8 – 16 Uhr · Di. u. Do. 12 – 20 Uhr · Mi. 8 – 14 Uhr · Fr. 8 – 13 Uhr



Zahnärztin Britta Speth

Aufwendige Kieferorthopä-
dische Maßnahmen können
als Folge notwendig sein.

Aus diesen Gründen emp-
fehlen wir allen verantwor-
tungsbewussten Sportlern,
sowie allen Eltern, Trainern
und Betreuern auf einen
passgenauen und auf die
Sportart abgestimmten Mundschutz zu achten.
Unseren Erfahrungen nach, reduzieren Sport-
schuttschienen das Risiko schwerer Verletzungen
der Zähne, der Lippen, des Zahnfleisches, des
Kieferknochens und der Kiefergelenke um bis zu
60 %.

Diese Schienen werden nachdem beim Zahn-
arzt Abdrücke genommen werden passgenau an-
gepasst. Dabei wird bei Kindern der Zahnwechsel
berücksichtigt. Sie ermöglicht freies Atmen und
nach kurzer Gewöhnung normales Sprechen.

VdK: Kaffeetreffs, Tagesfahrten und stei- gende Mitgliederzahlen

Zur **Tagesordnung der Jahreshauptver-
sammlung eines Vereins gehört standard-
mäßig ein umfassender Bericht über alle
Bereiche der Führung bzw. des Vorstandes.**

Bei der Versammlung des VdK-Ortsverbandes
Stadtbergen-Leitershofen-Deuringen konnte
der Vorsitzende **Uwe Holtz** den zahlreich
erschiedenen Mitgliedern von einer sehr guten
Entwicklung des Ortsverbandes berichten. Ins-
besondere die vielen Aktivitäten der Vorstand-
schaft haben dazu geführt, dass die Mitglieder-
zahl auch im letzten Jahr weiter angestiegen
ist. Die beliebten, monatlich stattfindenden Kaf-
feetreffs wurden 11x veranstaltet, dazu kamen
4 Tagesfahrten und eine 5-Tagefahrt in die
Dolomiten sowie die Teilnahmen an den Veran-
staltungen der Stadt. Bei der Weihnachtsfeier
konnte das 600. Mitglied begrüßt werden.

In seinem Ausblick auf die Veranstaltungen in
diesem Jahr wies Uwe Holtz auf die interes-

santen Tagesfahrten und die Mehrtagesfahrt
hin, zu denen sich spontan gleich einige der
anwesenden Teilnehmer anmeldeten. Bürger-
meister **Paulus Metz** bedankte sich bei seiner
Begrüßungsansprache besonders für das große
Engagement der Vorstandschaft und freut sich
immer wieder, wenn er die Vertreter des Orts-
verbandes, Frau **Neudecker** oder Herrn **Pollich**,
bei den Geburtstagsbesuchen antreffe. Er lobte
den VdK für die Betreuung der Mitglieder und
die Unterstützung der Hilfsbedürftigen in Stadt-
bergen. Dieser Ortsverband sei ein hervorra-
gender Stützpfeiler für die Seniorenarbeit in der
Kommune.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte
sich Uwe Holtz im Namen des Sozialverbandes
VdK Bayern bei den Mitgliedern, die auf eine
langjährige Mitgliedschaft und Treue zum VdK
zurückblicken können und überreichte ihnen
eine Urkunde mit Ehrennadel und einem kleinen
Dankeschön-Präsent.

pm VdK Stadtbergen



Erster Bürgermeister Paulus Metz, Zweiter Bürgermeister Michael Smischek, Marion Waldhör, Franz Trinkner, Helga Kiesel, Otto Großmann, Ilse Revier, Albrechtine Stengl, Alexander Mayer, Elke Wieser, Vors. Uwe Holtz, Peter Kiefer

Stilvoller Tanz in die Goldenen Zwanziger Jahre

Das Ensemble Café Arrabiata lud zur beschwingten Gala in den Bürgersaal ein



Bereits als die ersten Gäste den Stadtberger Bürgersaal betraten, war unschwer zu erkennen, dass dieser Abend etwas ganz Besonderes sein werde: die Damen stilvoll in Charleston-Kleidern und mit Federkopfschmuck bekleidet, die smarten Herren mit legeren Hüten und Hosenträgern ausgestattet. Der Grund für diese Zeitreise in die Goldenen Zwanziger Jahre war das Musikensemble Café Arrabiata, das mit Tanz, Musik und Gesang zur großen Gala der Dandys und Diven geladen hatte. In ausgelassener Ballatmosphäre erweckte die Formation schließlich die nonchalanten Klänge von Charleston, Swing und Lindy Hop wieder zu neuem Leben und bot den Gästen gleichermaßen die die Gelegenheit, zu Cha Cha Cha und Tango wieder einmal selbst das Tanzbein zu schwingen. Mit einem neckischen Foxtrott begann schließlich die glamouröse 20er Jahre-Revue, deren musikalischer Bilderbogen sich von klassischen Kompositionen alter Meister bis hin zur schwebenden Salonmusik im Stile der Comedian Harmonists erstreckte. Der „Rote Mond“ rückte den temperamentvollen Tango in ein neues Rampenlicht, indes Sängerin Agnes Reiter mit überzeugenden Klangfarben in der Stimme den Song „Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre“ leidenschaftlich in Szene setzte. Bald nahmen auch die ersten Gäste die Tanzfläche in Beschlag, um sich beschwingten Swingtänzen hinzugeben, während auf der Bühne das versierte Zusammenspiel von

Klarinette, Swing-Gitarre und Kontrabass für das richtige Feeling der guten alten Varieté- und Cabaret-Ära sorgte. Ein weiteres Highlight dieses atmosphärischen Abends präsentierten zu späterer Stunde schließlich die jungen Mitglieder der Tanzschule „Swing in Augsburg“, die alle Ballgäste zu einem Charleston-Tanzkurs einluden, was für zahlreiche humorvolle Momente sorgte. Die ungewöhnliche Tanzgala im Bürgersaal hat ganz deutlich gezeigt, dass manche musikalischen Strömungen längst vergangener Epochen einfach immer noch wunderschön zeitlos und gewissermaßen auch wunderschön unvergänglich sind.

Text/Foto: Thomas Hack

Ist die Erde noch zu retten?

Was sagt die geistige Welt dazu?

Es gibt Antworten!

Der Erdenlauf birgt einen Sinn. Gespannt ist der Lichtbogen von Abraham bis Gabriele. Es ist der sophianische Plan zur Heilung. Die Zeitenwende gleicht einem Gewitter – das Dunkle bricht zusammen.

Wer die Fakten kennt, kann die Zeit nutzen!

Vortragsreihe:
Jeden Sonntag 10 – 11 Uhr
im Paradieserl Steppach
Ulmer Straße 21
86356 Neusäß
Eintritt frei!
V.i.s.d.P. Peter Müller • Tel. 08 21-78 25 49

Nicht nur für die „Tollen Tage“,

die sind ja seit Aschermittwoch erst mal vorbei – aber auch zu vielen anderen Anlässen bietet sich ein Tanzkurs an – entsprechend groß war der Zulauf am afa-Stand der **Tanzschule Huber**. Ob es ums Tanzenlernen überhaupt, um eine Auffrischung der Kenntnisse oder das Erlernen ganz bestimmter Tänze ging – der Beratungsbedarf der Ausstellungsbesucher war groß und das Team der Tanzschule konnte sich über zahlreiche Anmeldungen freuen.



Freuten sich über das große Interesse an ihrem Ausstellungsstand und sind auch nach Ende der Afa immer für Informationen und Anmeldungen erreichbar: Inhaber Stefan Huber und sein Team Text/Bild: Gunnar Olms

Ein Ohr für die Fragen junger Menschen

Landrat Martin Sailer lädt zur Kinder- und Jugendsprechstunde ein

„Nur so kann ich erfahren, was die Menschen im Augsburger Land wirklich bewegt und beschäftigt.“

Aus diesem Grund hält Landrat **Martin Sailer** in regelmäßigen Abständen Bürgersprechstunden ab.

Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine eigene Plattform zu geben, um Fragen zu stellen, organisiert die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Augsburg zweimal jährlich eine Kinderund Jugendsprechstunde mit dem Landrat. Der nächste Termin ist **Mittwoch, 3. April 2019, um 15 Uhr, im Landratsamt Augsburg**. Teilnehmen können junge Landkreisbürger – einzeln oder als Gruppe – bis 26 Jahre. Gerne können sie auch eine erwachsene Begleitperson mitbringen.

Damit die Sprechstunde gut organisiert werden kann, ist eine vorherige Anmeldung bis **Mittwoch, 27. März 2019**, erforderlich. Für die Anmeldung und Fragen steht Martina Egger von der Kommunalen Jugendarbeit unter Telefon 0821 3102 2669 oder via EMail unter Martina.Egger@LRA-a.bayern.de gerne zur Verfügung.



Landrat Martin Sailer freut sich auf die Begegnung mit jungen Bürgerinnen und Bürgern

Nachhilfe
Learning Circle

Nachhilfe & Coaching – bei uns passt alles!
Für Erfolg in allen Fächern von der Grundschule bis zum Gymnasium
Pfersee: Augsburg Str. 21 · 0821-343 30 44
Göggingen: Bgm.-Aurnh.-Str. 17 · 0821-9 17 17
Oberhausen: Sallingerstr. 11 · 0821-241 18 80
Lechhausen: Quellenstr. 2 · 0821-907 28 00
Bobingen: Kirchplatz 2 · 08234-802 23 95
Schwabmünchen: Frauenstr. 7a · 08232-7 80 18
<https://learningcircle.de>

Bitte vormerken!

**Veranstaltung
der Leopold-Mozart-Schule
am 5. 6. 2019
von 16 bis 18 Uhr
bei der Schule unter dem Titel
„Happy Leo“!**

Bewerbungstraining mit Azubis der LEW an der Parkschule

Für die Schülerinnen und Schüler der beiden 8. Klassen der Parkschule in Stadtbergen standen die Zeichen auf Zukunft. Die Parkschule hatte sich im Rahmen des Partnerschulen-Programms der LEW-Bildungsinitiative 3maE beworben und den Zuschlag für das Paket „Bewerbungstraining“ erhalten. Die Schüler bekamen Besuch von drei Azubis der LEW Verteilnetz GmbH. Selina (20), Selina (17) und Michael (18) (angehende Kauffrauen und Kaufmann für Dialogmarketing im zweiten Ausbildungsjahr) nahmen sich knapp zwei Schulstunden Zeit und erklärten den Schülern alles rund um das wichtige Thema Bewerbung.

Was gehört in ein Anschreiben? Wie muss eine Bewerbungsmappe aussehen? Wie kann ich mich auf einen Einstellungstest vorbereiten? Hierzu übten die Schüler praxisnah an einem mitgebrachten Einstellungstest und konnten so ihr Schul- wie auch ihr Allgemeinwissen unter Beweis stellen.

Was muss ich bei einem Vorstellungsgespräch beachten?

Sogar ein Vorstellungsgespräch wurde von den Azubis vorgespielt, um zu zeigen, wie dieses idealerweise verlaufen könnte. Anschließend durften sich Schüler freiwillig selbst an einem Bewerbungsgespräch ausprobieren.

Lesespaß mit guten Büchern
Für verbindliche Leseförderung prämierte Buchstaben
Alle bei der Bestellung des Buchstaben-Online-Katalogs und der Bestellung des Buchstaben-Online-Katalogs

Sie müssen nicht nach Augsburg oder Amazonien! Bücher und mehr bequem vor Ort.
Große Auswahl im Laden oder über 500.000 Titel über Nacht*
BUCH IN STADTBERGEN
Bismarckstraße 36
Telefon 08 21- 44 49 63 73
www.buchstaben-online.de
Mo.– Fr. 8.30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa. 9.30 – 13.30 Uhr

**BUCH
IN STADT
BERGEN**

*) bis 16 Uhr bestellt (auch 24 Stunden unter www.buchstaben-online.de) – am nächsten Morgen zur Abholung bereit!



Von links: Konrektorin Ilona Hofstetter-Hindl, Rektor Jürgen Brendel mit Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen und Auszubildenden der LEW, Ausbilderin Karina Schaffelhofer

Viele Fragen der Schüler konnten ohne Berührungsängste und auf Augenhöhe gestellt werden. Mit den Azubis der Lechwerke war auch die kaufmännische Ausbilderin Karina Schaffelhofer gekommen, die aus ihrer beruflichen Erfahrung Tipps in den etwas anderen Unterricht einfließen ließ.

Das Feedback der Parkschüler war übereinstimmend: „Die Azubis haben das Training interessant und informativ gestaltet. Es war hilfreich, dass sie uns gezeigt haben, welche Bewerbungsmappen geeignet sind oder was in einem Einstellungstest abgefragt werden kann.“

Text/Bild: Johanna Bayer-Merk

Frankfurter Verlagsgruppe veröffentlicht Gedichte der Stadtbergener Autorin Manuela Stempfle

Facettenklang des Lebens

Gedichte
62 Seiten
ISBN 978-3-8372-2196-1
€ 10,80

WEIMARER SCHILLER-PRESSE



Manuela Stempfle, Jahrgang 1962, ist eigentlich gelernte Bankkauffrau. Vor zwei Jahren entdeckte sie ihre poetische Leidenschaft, als sie Gedichte für geliebte Personen schrieb, um ihnen damit eine Freude zu bereiten. Nun wagt Sie sich vor ein größeres Lesepublikum.

Facettenklang des Lebens zeigt in Gedichten die Nöte, Emotionen und Sorgen der Menschen. Es geht um das, was sie im Alltag bewegt. Die Gedichte sollen bisweilen mit Humor und Tiefgang das Leid der Menschen mildern, sie unterhalten und ihnen nicht zuletzt Vernügen bereiten.

Mit leichten, aber doch wohl gewählten Worten setzt die Autorin darauf, den Leser in eine Welt der Beschwingtheit und des Träumens zu versetzen.

VERANSTALTUNGS KALENDER

Stadtbergen - Leitershofen - Deuringen - Virchowviertel

Donnerstag, 21. März

19.00: Tischgestecke
Veranstalter: Frauenkreis Maria Hilf
Großer Pfarrsaal Maria Hilf, Bismarckstr. 63

Freitag, 22. März

15.00: Gesellschaftsnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6
19.30: BKK Kreisversammlung
Veranstalter: VSK Stadtbergen
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Samstag, 23. März

8.00: Altpapiersammlung Deuringen
Veranstalter: SpVgg Deuringen
Sportplatz Deuringen, Waldstr. 7
8.30 - 12.00: Ökomarkt
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12
19.30: Basketball Red Kangaroos vs. TV Goldbach
Tickets: www.topstar-kangaroos.de/tickets
Sporthalle Stadtbergen, Am Sportpark 2
20.00: Diva Classics
VVK-Eintritt: 18€ | 16€ ermäßigt
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Sonntag, 24. März

10.15: Faires Frühstück
Veranstalter: Pfarrei St. Gabriel
Pfarrheim St. Gabriel, Kapellenstr. 1-9
10.30 - 17.30: Oster- und Kunsthandwerksmarkt
Veranstalter: Kulturbüro Stadtbergen
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12
17.00: Passionskonzert mit d. „Cantamus-Quartett“
Veranstalter: PG Stadtbergen
Kirche Maria Hilf, Bismarckstr. 63

Montag, 25. März

19.30: 55. Ärztliche Vortragsreihe
„Volkskrankheit Osteoporose - wenn die Wirbelsäule einfach bricht“ - Es referieren: Dr. med. Stefan Schmid und Dr. Timm Littwin, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Klinikum Augsburg.
Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten

Dienstag, 26. März

15.00: Tanznachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Die Teilnahme ist kostenpflichtig!
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Donnerstag, 28. März

14.15: Spaziergang mit dem Seniorenbeirat
Rundweg über Steppach - Bismarckturm- Besichtigung des Wasserspeichers mit anschl. Einkehr.
Treffpunkt: Rathaus Stadtbergen

Freitag, 29. März

15.00: Singnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6
20.00: Stefan Leonhardsberger - Martin Schmid:
„Da Billi Jean is ned mei Bua“
VVK-Eintritt: 23€ | 19€ ermäßigt
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Samstag, 30. März

8.30 - 12.00: Ökomarkt
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Sonntag, 31. März

9.00: Einkehrtag der Pfarrengemeinschaft
Exerzitienhaus St. Paulus, Krippackerstr. 6

Montag, 1. April

19.30: 55. Ärztliche Vortragsreihe
„Heller Hautkrebs - eine Volkskrankheit“ - Es referiert: Dr. med. Julia Welzel, Klinik für Dermatologie und Allergologie am Klinikum Augsburg-Süd.
Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten

Dienstag, 2. April

14.30: Kaffeetreff des VdK
Evang. Friedenskirche, Am Graben 21
14.30: Handarbeitsnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Mittwoch, 3. April

18.30: Jahreshauptversammlung des Kleingartenverein Deuringen
Pavillon Deuringen, Kapellenstr. 9

Freitag, 5. April

15.00: Gesellschaftsnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6
19.30: Vernissage Georg Wirnharter & Kunstlounge mit Sieglinde Hahn
Ausstellung bis 17.04.19 zu den Öffnungszeiten.
Rathaus Stadtbergen - Foyer, Oberer Stadtweg 2
20.00: Out of Rimmerding
VVK-Eintritt: 15€ | 13€ ermäßigt
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Samstag, 6. April

8.30 - 12.00: Ökomarkt
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12
19.30: Basketball Red Kangaroos vs. Baskets Vilsbiburg - Tickets: www.topstar-kangaroos.de/tickets
Sporthalle Stadtbergen, Am Sportpark 2



AUFGUND DES BARRIEREFREIEN UMBAUS DES RATHAUSPLATZES
FINDEN SIE DEN ÖKO-MARKT VOM 16.03.2019 BIS
VORAUSSICHTLICH 27.04.2019 VOR DEM
BÜRGERSAAL STADTBERGEN, AM HOPFENGARTEN 12
ZUFAHRT ÜBER DIE OSTERFELDSTRASSE

Stadtbergen
natürlich.nah.dran

Ihr Termin fehlt?

Schicken Sie uns einfach
Ihren Termin an
termine@stadtbergen.de

Ihr Ansprechpartner:
Kulturbüro Stadtbergen
Oberer Stadtweg 2
86391 Stadtbergen
0821/2438-137 od. -135

Sonntag, 7. April

10.00: E-Bike Testsonntag
Veranstalter: Bündnis 90 / Die Grünen
Ponde Rosa Deuringen, Deuringer Str. 20
Ausweichtermin: 28.04.19
19.00: Symphonieorchester Stadtbergen:
Filmmusik Live
Eintritt: 19€ | 16€ ermäßigt
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Montag, 8. April

19.30: 55. Ärztliche Vortragsreihe
„Akuter Schlaganfall - immer mehr profitieren von der Behandlung durch das Gefäß“ - Es referiert: Prof. Dr. med. Ansgar Berlis, Klinik für Neuroradiologie am Klinikum Augsburg.
Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten

Dienstag, 9. April

15.00: Tanznachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Die Teilnahme ist kostenpflichtig!
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Donnerstag, 11. April

11.00: Aufbau der Osterkrone
Veranstalter: Kindergarten Deuringen
Kapellenplatz Deuringen

BÜRGER SAAL
STADTBERGEN

Tickets:
0821 - 2438 100
www.reservix.de
Abendkasse

Kultur # Events

The Presley Family

Spring Feeling Show

Samstag, 16. März 2019 | 20.00 Uhr

Bei Elvis ist man sich nicht sicher, aber die Presley Family lebt! Ein Kultsong jagt den nächsten in dieser köstlich schrägen Glitzershow. Es ist die perfekte Mischung aus Spaß und Können. Vergnügen pur! Freuen Sie sich auf einen phänomenalen Abend voller Überraschungen und spring feelings garantiert!



The great Diva Classics

Musikrevue

Samstag, 23. März 2019 | 20.00 Uhr

Ein glamouröser Show-Abend mit unvergesslichen Klassikern der großen Diven der Musikgeschichte. Lassen Sie sich von den Ikonen der 50er Jahre verführen und genießen Sie energiegeladenen Hits der Queens of Gospel & Soul. Mitwirkende: Mom Bee, Melina Schmoll, Janina Schmaus, Michael Rauscher, Moderation: Marion Buk-Kluger



Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid

Da Billi Jean is ned mei Bua

Freitag, 29. März 2019 | 20.00 Uhr

Das Rätsel um die Vaterschaft des kleinen Billi Jean bildet den Rahmen dieses schrägen Musikkabarets. Mit kraftvoller Stimme und außergewöhnlicher Bühnenpräsenz begeistern Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid ihr Publikum. „Am Ende mag Sie keiner mehr gehen lassen.“ (SZ)



Out of Rimmerding

Martin Seiler, Michi Lutz und Katharina Weber

Freitag, 05. April 2019 | 20.00 Uhr

Martin Seiler, Michael Lutz und Katharina Weber bilden zusammen das Trio „Out of Rimmerding“ welches das Landleben mal jazzig, mal poppig, mal in sphärisch, elegischen Momenten innehaltend, mitunter traditionsverliebt, dennoch immer mit Begeisterung besingt: Kleinkunst, Realsatire, Dreigsang und mehr...



Symphonieorchester Stadtbergen

Filmmusik Live

Sonntag, 07. April 2019 | 19.00 Uhr

Auf dem Programm stehen neben Arrangements aus preisgekrönten Filmklassikern auch eine Zusammenfassung von Melodien aus der US-Fernsehserie "Beauty and the Beast". Mit den Titeln vermittelt das Konzert einen abwechslungsreichen Eindruck von der Entwicklung der Filmmusik im Lauf des 20. Jahrhunderts.



Bürgersaal Stadtbergen
Am Hopfengarten 12
86391 Stadtbergen

www.buergersaal-stadtbergen.de
buergersaal@stadtbergen.de
Änderungen vorbehalten!

Kulturamt Stadtbergen
Oberer Stadtweg 2
86391 Stadtbergen

Stephanie Nawarra
Martina Gruber
0821/2438-135

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig gemeldete Veranstaltungen im Terminkalender veröffentlicht werden!
Für die Einhaltung der Termine und die Richtigkeit der Angaben sind die Veranstalter verantwortlich! Änderungen vorbehalten!

Ein Rundgang durch die Augsburger Innenstadt

Der 1. Spaziergang mit dem Seniorenbeirat Stadtbergen in diesem Jahr war ein Rundgang durch die Augsburger Innenstadt mit Besichtigungen mehr oder weniger bekannter Sehenswürdigkeiten.

Vom Königsplatz aus ging es zunächst zum Zeughaus. Das wuchtige Gebäude beeindruckt durch den hohen Giebelaufbau und die Ostfassade mit der Bronzegruppe des siegreichen Erzengels Michael gegen Luzifer. Das Zeughaus bewahrte früher das Waffenarsenal der Stadt Augsburg, war dann bayerisches Artilleriedepot und ab 1899 bis in die Nachkriegszeit Hauptfeuerwache. Die nach dem Krieg in schlichter Weise wieder aufgebauten Fuggerhäuser können leider die Pracht der Gebäude nicht mehr wiedergeben, in denen Jakob Fugger, der Reiche, die deutschen Kaiser und hochrangige Persönlichkeiten empfing. Bis heute ist die nahegelegene Moritzkirche die heuer auf ihr 1000-jähriges Bestehen zurückblicken kann, Patronatskirche des Hauses Fugger geblieben. Wer in das Innere der Kirche nach der Umgestaltung durch den britischen Starchitekten John Pawson im Jahre 2013 zum ersten Mal hineinblickt, ist überwältigt von der Helligkeit, der Lichtgestaltung ganz in weiß, der Schlichtheit und der ruhigen Ausstrahlung des Raumes. Am Hochaltar überragt nur die Figur des Christus Salvator von dem Augsburger Bildhauer Georg Pettel, dem Michelangelo Deutschlands, der leider allzu früh verstarb.

Einen kleinen Eindruck von der ehemaligen Pracht der Augsburger Hauptstraße vom Dom bis zu St. Ulrich mit seinen einmaligen Bauwerken kann man noch erahnen, wenn man am Moritzplatz mit dem Merkurbrunnen und Weberhaus steht. Es ging dann weiter nach St. Peter

in die zweitälteste noch bestehende Kirche der Stadt mit noch romanischen Elementen. Anziehungspunkt für viele Pilger ist das am rechten Nebenalтарь hängende Bild von Maria der Knotenlöserin, das auch von Papst Franziskus sehr verehrt wird.

Nochmals in Verbindung mit den Fuggern kommt man in der Philippine Welser Straße, wo noch das untere Geschoss des Fuggerschen Handelshauses erhalten blieb. Ein rekonstruierter Erker im Mettlochgäßchen erinnert an die goldene Schreibstube Jakob Fuggers. Am Fuggerplatz steht man auf einem der schönsten Plätze Augsburgs mit den renovierten Bürgerhäusern. Eines davon gehörte dem Handelsgeschlecht der Welser, die von 1528 bis 1556 das damals ihnen gehörende Venezuela zu kolonisieren versuchten. Erwähnenswert ist noch das Denkmal für Hans Fugger, der Bankrotteur war, aber wesentlich zum Aufbau der bayerischen Staatsbibliothek beitrug und die Sammlung der Augsburger Original-Brunnenfiguren im überdachten Viermetzthof.

Auch der Reformator Martin Luther hat viele Spuren in Augsburg hinterlassen. Das konnten die Teilnehmer in der St. Annakirche erfahren. Im ältesten Teil der Kirche, im Ostflügel hängt sein Portrait von Lukas Cranach d. Ä., daneben vom gleichem Künstler die Darstellung von Kurfürst Friedrich von Sachsen und das Bild „Christus segnet die Kinder“. Man bewunderte noch die gotischen Fresken in der Goldschmiedekapelle.

Außerhalb der Kirche warf man noch einen Blick auf den schönen Renaissancebau von Elias Holl, das ehemalige Annagymnasium, dessen berühmtester Schüler, der spätere französische Kaiser Napoleon III. war. Danach ging es gleich in den Annapunkt zu einer dringenden Stärkung. *Text/ Bilder: Raimund Strauch*

Die nächsten Termine des Seniorenbeirats

Di. 19. 3.	14.30 Uhr Handarbeitsnachmittag
Fr. 22. 3.	15.00 Uhr Gesellschaftsnachmittag
Di. 26. 3.	15.00 Uhr Tanztreff
Fr. 29. 3.	15.00 Uhr Seniorensingen
Di. 2. 4.	14.30 Uhr Handarbeitsnachmittag
Fr. 5. 4.	15.00 Uhr Gesellschaftsnachmittag
Di. 9. 4.	15.00 Uhr Tanztreff
Fr. 12. 4.	15.00 Uhr Seniorensingen
Di. 16. 4.	14.30 Uhr Handarbeitsnachmittag

Alle diese Veranstaltungen finden statt im Generationentreff, Stadtbergen, Beim Schlaugraben 6. Bei jeder Veranstaltung gibt es Kuchen, Kaffee und andere Getränke.

Der monatliche Seniorenspariergang mit abschließender Einkehr ist am Donnerstag, 28. 3. Treffpunkt ist 14.15 Uhr am Stadtberger Rathaus. Es werden Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw's gebildet. Der Spaziergang führt bei kaum merklicher Steigung von Steppach zum Bismarckturm. Bei dieser Gelegenheit können die großen Wasserspeicher der Stadt Augsburg besichtigt werden.

Die Wanderungen für Senioren: Am Samstag, 13. April geht es in das malerische schwäbische Städtchen Weißenhorn. (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 11. 4. bei Franz Schmid, Tel. 0821/432524 oder per Mail an franzschmid-leitershofen@web.de gebeten. Am Dienstag, 2. April findet um 18.00 Uhr im Erdgeschoß des Stadtberger Rathauses ein Smartphone-Kurs für Senioren statt. Mitglieder des Stadtberger Jugendrates zeigen den Senioren die wichtigsten Funktionen des Smartphones und deren Handhabung. Das mitzubringende Smartphone sollte voll aufgeladen sein. Für diesen Kurs ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 2438-174 bei Josua Neumann oder unter Tel. 2438-137 bei Christoph Schmid.



Ein starkes Team bringt Ihnen Sonne ins Haus!

Unser Leistungsspektrum

- Tagespflege • Behandlungspflege
- Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung
- Vertretung von pflegenden Angehörigen
- Stundenweise Betreuung
- Ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaft "Haus Sonnenschein"

Für ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unser Team ist rund um die Uhr für Sie da.

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Sonnenschein

Hauptstraße 62 • 86391 Stadtbergen/Leitershofen
Telefon 0821.433 97 33 • Telefax 0821.433 97 34
www.sonnenschein-team.de

Acvila
Ambulanter Pflegedienst & Heimbeatmungsservice

Bismarckstraße 27,
86391 Stadtbergen
Telefon 0821/24 40 93 93
Telefax 0821/24 40 93 92
E-Mail: info@acvila.de
www.acvila.de

Pflege, die Ihre Welt verändert...

Bedürfnisorientiert · Fachkompetent
Zielorientiert

Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege nach dem Kranken- und Pflegeversicherungsgesetz
- Medizinische Betreuung zu Hause – 24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche
- Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuche
- Individuelle Pflegeschulungen
- Palliative Pflege

"Entscheidend war für mich das hohe Maß an Empathie, das mir die Pflegekräfte von Acvila entgegenbringen"

Claire H. (87) in Bergheim ist mit Personal und Geschäftsleitung ihres Pflegedienstes hoch zufrieden – wir wollten von ihr wissen, woran das liegt. Eine ambulante Pflege ist doch bis ins Detail definiert, da dürfte es doch nur geringe Unterschiede geben ... Von wegen! Dies ist schon mein dritter Pflegedienst, den ich in Anspruch nehme. Glauben Sie mir, da gibt es riesige Unterschiede.



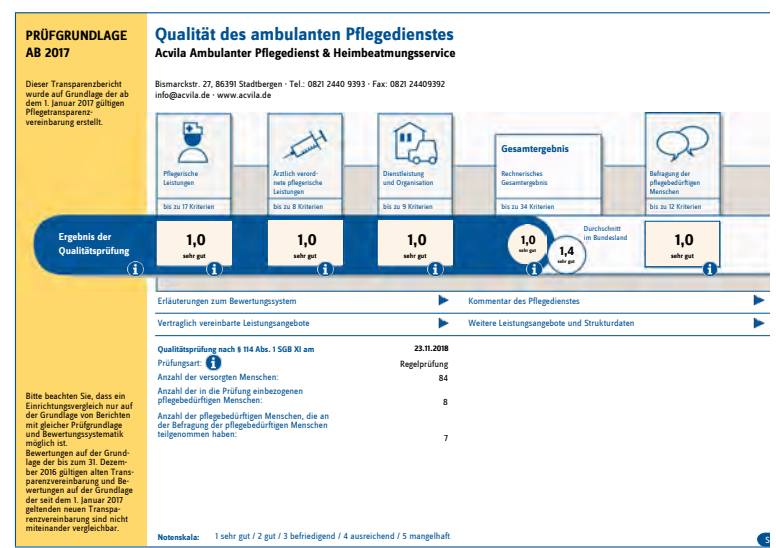
Ramona Hank (Acvila-Geschäftsleitung) und Claire H.

Wie oft nehmen Sie denn den Pflegedienst in Anspruch? Eigentlich die ganze Woche, weil ja auch noch hauswirtschaftliche Leistungen dabei sind, denn ich bin nicht mehr gut zu Fuß. Drei Tagen je 1 Mal, an zwei Tagen zwei Mal, am Wochenende selten.

Und in welchen Bereichen stellen sie die erwähnten Unterschiede fest? Also im rein pflegerischen Ablauf sind die ja nicht so groß; schließlich hat das Personal eine entsprechende Ausbildung. Es ist für mich das "wie" min-

destens so wichtig wie das "was". Und da erlebe ich bei Acvila neben hoher Professionalität auch wirklich große Empathie. Vor allem: wenn ich mal Fragen habe – und ich habe viele (sie lacht), – sei es medizinisch oder organisatorisch, da kann ich mich jederzeit an die Pflegedienstleiterin, Frau Schieb wenden, sie hat immer Ideen, wie man was ändern oder noch verbessern kann ...

Jetzt bedanken wir uns für Ihre Auskünfte und wünschen Ihnen noch viel Gesundheit und Freude mit dem Acvila Pflegedienst. Die werde ich haben und kann ihn ruhigen Gewissens weiterempfehlen!



Acvila Pflegedienst: Note 1 in allen Bereichen!

Bei der jüngsten Bewertung des Acvila Pflegedienstes konnten sich Ramona Hank (Geschäftsleitung) und ihr Team zum wiederholten Male über ein hervorragendes Ergebnis der jährlichen Qualitätsprüfung freuen. Dass solch gute Noten nicht von allein kommen, ist klar – einschließlich der Befragung Pflegebedürftiger sind es 42 Kriterien anhand derer vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MdK) und dem Prüfdienst der Privaten Kassen die Qualität eines Pflegedienstes ermittelt wird.



AUSKUNFT FÜR ALLE BEREICHE:
GE. MARIA BRAUN
TEL. 0821/90 79 65 88
MOBIL 0151/40 11 57 64
WWW.PFLEGEDIENST-ANCORA-AUGSBURG.DE

PFLEGEDIENST ANCORA

Zuhause gut versorgt

TAGESPFLEGE ANCORA

Wohlfühltag in der Tagespflege

VILLA ANCORA
WOHNGEMEINSCHAFT FÜR SENIOREN

Miteinander wohnen, miteinander alt werden

SüdLift

**Treppenlifte
Senkrechtlifte
Hebebühnen
Elektromobile**

Südlift GmbH
Im Mengsel 4
89173 Lonsee
07336 95 28 66
info@suedlift.de

Bauen ... wohnen ... renovieren ... – Ihre Partner 2019!

Florian Himmelstein:

„Ich bin gerne Zusteller, weil ich so mein eigenes Geld verdienen kann.“

Wir suchen für die Verteilung verschiedener Wochenzeitungen und Monatsmagazine am Mittwoch und des regio mag. am Samstag zuverlässige und engagierte **Zusteller(innen)** ab 13 Jahren.

Interesse? Dann gleich bewerben:
Tel. 0821/455 165-54
 bewerbung@direktwerbungbayern.de
 www.dwbzusteller.de

Warum in die Ferne schweifen?

Der Handwerksmeister in der Nähe kennt die örtlichen Bestimmungen, Gegebenheiten, die Zuständigen für Genehmigungen (und Ausnahme-genehmigungen). Er kann durch kurze Anfahrtswege die Kosten niedrig halten, weil auch z.B. ein vor Ort plötzlich benötigtes Werkzeug oder Bauteil die Arbeiten nicht unnötig verzögert.

Und im Falle von Rückfragen oder gar einer Reklamation finden Sie meist auch noch nach langer Zeit einen persönlichen Ansprechpartner.

Über 20 Jahre Meistererfahrung!

Raumausstattung
 Thomas Winkler

Ihr Meisterbetrieb für

- Polster- u. Bezugsarbeiten
- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Tapezierarbeiten
- Verlegen von Bodenbelägen aller Art

Jetzt neue Stoffe für Polster, Vorhänge, Kissen, ...!

Leitershofen · Hauptstraße 58 – 60 · Tel. 08 21-43 97 98 75
 Mobil 01 76-21 14 92 52 · www.der-traumraum.de

Franz Egger
 Malerbetrieb

Seit 1924

Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten
 Bodenbeläge und Wärmedämmung

Auenweg 24
 86199 Augsburg
 www.maler-egger.de

Tel. 0821 / 90 61 20
 Fax 0821 / 99 41 42

BOSCH SIEMENS Miele Bauknecht AEG LIEBHERR NEFF

EINKAUFEN VON MENSCH ZU MENSCH!

- Kompetente Beratung • Starke Marken
- Pünktliche Lieferung + Einbau
- Eigener Elektro-Gerätekundendienst

... da stimmt Preis und Leistung!

ELEKTROHAUS zimmerly
 Kobelweg 76 · 86156 Augsburg
 www.elektro-zimmerly.de
 ☎ Zentrale 0821/44094-0 ☎ Service 0821/44094-20

electroplus
 Zimmerly Hausgeräte
 Inniger Str. 97 · Haunstetten
 www.electroplus-zimmerly.de ☎ 0821/71003920

Norvin Kugler
 Malermeister

Ihr Malermeister in Leitershofen seit über 20 Jahren

- Maler-/Tapezierarbeiten
- Stuck-, Lasur-, Spachteltechniken
- Fassaden- und Innengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegung von Fertigparkett und Laminat

Leitershofen
 Hauptstraße 36
 Tel. 08 21-243 11 26
 Mobil 01 71-197 78 66
 Fax 08 21-243 11 27
 info@malermeister-kugler.de



Ein schöner Raum hat einen schönen Boden verdient!

... wir reparieren und verlegen neu – fachmännisch und mit Qualitäts-Material!



- Fensterdekorationen
- Polsterarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Göggingen · Mühlstraße 1 · Tel. 08 21-9 27 45 · Info@kilian-kupke.de · www.kilian-kupke.de

PARKETTBÖRSE
 gelegt geliebt

Designbeläge
 Massivholzdiele
 Kork & Olivenholz
 Terrassenbeläge
 Click-Parkett/Laminat
 Teppichböden
 Verlegung & Pflege
 Maschinenverleih

Schausonntag:
 immer 1. Sonntag im Monat*

Parkettbörse Augsburg
 GmbH Eichleitnerstr. 5
 Telefon: 0821 / 455 268-0

www.parkettbörse.net
 www.parkett-pflege.net
 www.olive-parkett.de

* keine Beratung, kein Verkauf

MEISTER DER ELEMENTE

Ein Team.
 Ein Ziel.
 Ihr Bad.

STARKES HANDWERK FÜR IHR ZUHAUSE.
 WIR BERATEN SIE GERNE!

Sch a p f l Heizung
 Sanitär
 Service

1993
 26 Jahre
 2019

Adam-Riese-Straße 2 · 86199 Augsburg-Inningen
 Tel. +49 (0)821 99 38 35 · Fax +49 (0)821 99 38 81
 info@hp-schapfl.de · www.hp-schapfl.de

WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT

Bauen ... wohnen ... renovieren ... – Ihre Partner 2019!

Auch für Sie gibt's die richtige Lösung!

Dieter Weber
SCHREINERMEISTER

Stadtbergen • Tel. 43 97 90 15 • kontakt@schreinermeister-weber.de

ROLLOLADEN
Laurenz

86199 Augsburg-Bergheim
Jalousien, Rollladensysteme, Antriebe, Steuerungen, Reparaturen, Ersatzteile
Telefon 08 21-906 90 18 • Fax -19 • www.rollladen-laurenz.de

Ihr Meister weiß worauf es ankommt...

fröhling
Raumausstatter- und Parkettlegemeister

Butzstraße 3
86199 Augsburg-Göggingen
Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 14 - 18 h, Mi. 9.30 - 13 h oder nach Vereinbarung.

Telefon 0821-91853
Telefax 0821-9984585

Holger Fiebig

Reparatur u. Neubau:

- Bauspenglerei
- Dachisolierung
- Dachflächenfenster
- Montage von Solaranlagen

Buchenweg 1a • 86391 Stadtbergen • Telefon 08 21-43 89 20
Fax 08 21-43 97 72 • Mobil 01 71-2 70 62 03

ZIMMEREI • HOLZBAU
Stefan Dußler
Zimmerermeister

Balkone • Fassadenverkleidungen
Dachstühle • Gauben • Vordächer
schlüsselfertiger Dachausbau
Dachflächenfenster

Göggingen
Bürgerm.-Aurnhammer-Straße 23
86199 Augsburg • Tel. 0821/94641

Wir zimmern mit Hand und Verstand

Liebe Lesende des Stadtberger Boten,

unsere Magazine werden mit biologischen Farben gedruckt (z. B. solchen auf Rapsölbasis). Ein eventuell auftretender Geruch der noch frischen Druckfarbe ist kein Qualitätsmangel – im Gegenteil!

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Planen Sie Ihre Immobilie zu vermieten oder zu verkaufen? Dann sind Sie bei mir goldrichtig! Mein Name ist **Gabriele Robel** und ich bin als Immobilienexpertin für die Firma **Layer ImmobilienService OHG** tätig.

ICH GARANTIERE IHNEN:

- eine optimale Marktpreisermittlung
- solvente Interessenten
- Transparenz bei der Vertragsverhandlung u.v.m.

Gerne übernehme ich für Sie den Verkauf bzw. die Vermittlung Ihrer Immobilie.

LAYER
IHR ANSPRECHPARTNER:
Frau Gabriele Robel
Am Schwall 3
86150 Augsburg
☎ (08 21) 45 06 18 95
☎ (01 78) 1 96 42 08
✉ g.robel@layer-gruppe.de

MrStylus
Zubehör für Plattenspieler

Christian Hofner
☎ +49 821 998 33 46
✉ ch@mrstylus.com

Liebe Lesende,

natürlich möchten unsere Inserenten feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist. Bitte beziehen Sie sich bei Einkäufen, Aufträgen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ggf. auf das Inserat der jeweiligen Firma.

Danke!

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Draußen dunkel, nass und glatt – gut wenn man einen Handlauf hat!

Sichere Handläufe innen und außen

Jetzt alle Treppen normgerecht und preiswert nachrüsten!
Sehr große Materialauswahl, schnelle Lieferung und Montage.

Ein starkes Team:
Die Löhnerts in Augsburg
☎ 0821 98198
www.augsburg.flexo-handlauf.de

REVOX

Ihr Spezialist für
HIGH END HIFI

Hochwertige Unterhaltungselektronik
Lieferung, Installation & Reparaturservice

media@home Baumann

Kalchschmid Medientechnik Augsburg GmbH
Hagenmähderstr. 3 • 86391 Stadtbergen
0821 / 41 92 72 • www.baumann-augsburg.de

IHR TECHNIKEINRICHTER
in Augsburg

Bestpreis auch für Ihre Immobilie!

Wir bewerten Ihre Immobilie und beraten Sie unverbindlich.
Anruf genügt:

0821 - 2432892

Der Immobilien Verbund seit 1996

Gerhard Mayer und Thomas Dirr GbR
Kirchenweg 21,
86391 Stadtbergen

Gerhard und Felix Mayer
Büro Stadtbergen
0821 - 435901

Thomas Dirr
Büro Diedorf
08238 - 958374

www.immobilienvbund.de

Warum in die Ferne schweifen?

Der Handwerksmeister in der Nähe kennt die örtlichen Bestimmungen, Gegebenheiten, die Zuständigen für Genehmigungen (und Ausnahmege-nnehmigungen). Er kann durch kurze Anfahrtswege die Kosten niedrig halten, weil auch z.B. ein vor Ort plötzlich benötigtes Werkzeug oder Bauteil die Arbeiten nicht unnötig verzögert.

Und im Falle von Rückfragen oder gar einer Reklamation finden Sie meist auch noch nach langer Zeit einen persönlichen Ansprechpartner.

Heißmangel
Heim- und Lieferservice

Stadtbergen • Steppach
Deuringen
0171-2414157

Industrietore Garagentore

Tore in großer Auswahl, für Ihren individuellen Bedarf und Anspruch

Verkauf
Beratung
Planung
Montagen
Komplettservice
Kundendienst

MB GEUSER

Über 100 Jahre kompetent und zuverlässig

MTB Geuser
Inh. Rolf D. Feldkirchner
Holzweg 27
86156 Augsburg

Tel. 0821/431912
Fax 0821/437312
www.geuser.de
info@geuser.de

Wellness Kapfinger

Pool • Sauna • Wärmekabinen

Ginsterweg 1a • 86391 Stadtbergen • Tel. 08 21-43 65 89 • wellness-kapfinger.de



**BIG
DEAL**
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

JETZT SCHNELL ZUGREIFEN

**SONDERZINS-
AKTION AB 0,49%¹⁾**

Abb. zeigen Sonderausstattung

Corsa 3-trg. 1.2, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, el. Außenspiegel, Radio, el. Fensterheber, Fahrerinfodisplay, Wärmeschutzverglasung, Airbag-system, Adaptives Bremslicht, Berg-Anfahr-Assistent u.v.m.

HAUSPREIS ab **9.690,- €**
OHNE ANZAHLUNG **89,- €**
mtl. ab 1)
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 13.115,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.204,- €

Crossland X 1.2, 61 kW (83 PS), Kurzzulass. 10 km, inklusive LED-Tagfahrlicht, Radio R 4.0, Klimaanlage, Spurassistent, Berg-Anfahr-Assistent, el. FH, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, Bordcomputer u.v.m.

HAUSPREIS ab **15.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG **169,- €**
mtl. ab 1)
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.400,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

ADAM „120 Jahre Opel“ 1.2, 51 kW (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzulassung 10 km, inklusive Sitzheizung, Lenkradheizung, Klimaanlage, Parkpilot, Regensensor, Bluetooth, Aluräder, Radio R 4.0 IntelliLink, Berg-Anfahr-Assistent, 7"-Farbdisplay, automatisches Abblendlicht u.v.m.

HAUSPREIS ab **12.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG **109,- €**
mtl. ab 1)
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 16.170,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,- €

Grandland X 1.2 Direct Injection Turbo Start/Stop, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive LED-Tagfahrlicht, Radio R 4.0, Tempomat, Spurassistent, Klima, el. FH, Wärmeschutzverglasung, automatisches Abblendlicht, Berg-Anfahr-Assistent, Adaptives Bremslicht u.v.m.

HAUSPREIS ab **20.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG **229,- €**
mtl. ab 1)
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 24.250,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 8.244,- €

Astra 5-trg. 1.0 Direct Injection Start/Stop, 66 kW (90 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klima, LED-Tagfahrlicht, Adaptives Bremslicht, ESP, Bordcomputer, el. FH, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, Funkzentralverriegelung u.v.m.

HAUSPREIS ab **14.590,- €**
OHNE ANZAHLUNG **149,- €**
mtl. ab 1)
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.445,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.364,- €

Mokka X 1.4 ECOTEC Turbo Start/Stop, 88 kW (120 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klima, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, el. Fensterheber, Bordcomputer, Funk-ZV, el. Außenspiegel beheizbar, Adaptives Bremslicht, Radio Bluetooth u.v.m.

HAUSPREIS ab **16.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG **179,- €**
mtl. ab 1)
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 20.940,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,- €

¹⁾ Effektiver Jahreszins 0,49% (Corsa, ADAM, Astra, Mokka X) bzw. 1,49% (Crossland X, Grandland X). Sollzinssatz gebunden p.a. 0,49% (Corsa, ADAM, Astra, Mokka X) bzw. 1,49% (Crossland X, Grandland X), Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 999,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. ²⁾ Händlerleasinggarantie auf die wichtigsten Baugruppen. ³⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,6-4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 151-107 g/km. Energieeffizienzklasse D-A.

SIGG

AAC SIGG GmbH

Augsburg-Haunstetten
Landsberger Straße 27
Tel. (0821) 808950

Augsburg
Donaustraße 7
Tel. (0821) 7947440

Augsburg
Donauwörther Straße 138
Tel. (0821) 217450

Unternehmenssitz:
Augsburg
Robert-Bosch-Str. 5
Tel. (0821) 7479-0

Meitingen-Herbertshofen
Ulrichstraße 17
Tel. (0821) 813260

HAAS

Unternehmenssitz:

Augsburg
Gögginger Str. 17a+b
Tel. (0821) 57052-0

Georg Haas GmbH & Co. KG

Schwabmünchen
Augsburger Str. 64
Tel. (08232) 2090/99

Königsbrunn
Haunstetter Str. 57
Tel. (08231) 86033



Alles fürs Auto.

Von A wie Auspuff bis Z wie Zubehör.

KFZ-Teile · Zubehör

Herbert Sigl GmbH · Pfirseer Straße 1 · 86391 Stadtbergen
Telefon 0821-243 1366 · Fax 0821-243 1367
e-mail: info@kfz-teile-sigl.de · www.kfz-teile-sigl.de

Buchhaltung - Stadtbergen

Büroadresse Bauernstr. 8
86391 Stadtbergen
Inhaberin Frau Tanja Kaminski
Telefon Tel. (0821) 20 71 43 46
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr,
Termine außerhalb dieser Zeiten
nach Vereinbarung
Email info@buchhaltung-stadtbergen.de



Ich erstelle Ihre Finanz- und Lohnbuchhaltung

Liebe Lesende, natürlich möchten unsere Inserenten feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist. Bitte beziehen Sie sich bei Einkäufen, Aufträgen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ggf. auf das Inserat der jeweiligen Firma. Danke!



Klaus Oßwald

Brennstoffe - Mineralöle

NEU: AdBlue® Tankstelle

- **Heizöle:** schwefelarm, -frei, Premium u. frostsicher
- **Diesel u. Winterdiesel** auch ohne Bioanteil
- **Schmierstoffe:** Motoröle auch kleine Gebinde, Fette, Hydrauliköle und vieles mehr



- **Technische Gase**
- **Propan- und Staplergas**
- **Heizgeräte** z. B. für Ihre Events im Zelt oder in der Halle, Bauheizungen

Für unsere Kunden mit Tankschlüssel: 24 Std. verfügbar!

Telefon 08 21-9 18 91

86199 Inningen · Bgm.-Schlosser-Str. 5
www.osswald-inningen.de
mineraloele@osswald-inningen.de

Die nächsten Termine der ARGE-Leitershofen 2019

März 2019				
22.	Fr	19.30	Jahreshauptversammlung	Pfarrheim Z. A. Herrn
30.	Sa		Altpapiersammlung	Jugendinitiative Stadtbergen
31.	So	9.00	Einkehrtag	Exerzitienhaus
April 2019				
2.	Di	14.30	Kaffeetreff	Ev. Friedenskirche
8.	Mo	19.00	Mitgliederversammlung	La Romantica
10.	Mi	20.00	Jahreshauptversammlung	Alm
30.	Di	18.00	Maifeuer	LeopoldMozart-Grundschule
Mai 2019				
1.	Mi	10.00/14.00	Maifest / Programm	Leopold-Mozart-Grundschule
3.	Fr	14.00	Maifest	Kita St. Oswald
4.	Sa	10.45	Erstkommunion	Kirche Z. A. Herrn
7.		14.30	Kaffeetreff	Ev. Friedenskirche
8.	Mi	19.30	Jahreshauptversammlung	Alm
15.	Mi	08.00	Frühlingsfahrt zur „Wilhelma“ Stuttgart	
25.	Sa		Altpapiersammlung	
29.5. – 2.6.	Fr – So		Stadtfest/Tag der Vereine am 1.6.	Panzerstraße
Juni 2019				
4.	Di	14.30	Kaffeetreff	Ev. Friedenskirche
5.	Mi	16.00 – 18.00	Aktionstag 300 Jahre Leopold Mozart	Grundschule
20.	Do		Fronleichnam	Pfarrei St. Oswald/Fahren
29.	Sa	18.00	Jahreshauptversammlung	Oswald-Merk-Halle
29.	Sa	9.00	Jugendturnier des BTV	H.-L.-Tennisanlage

Wiederkehrende Veranstaltungen:

jeden 1. Montag	20 Uhr	Stammtisch	Il Castagno	SPD Leitershofen
jeden 3. Montag	19 Uhr	Stammtisch	Café Weinberger	Freie Wähler
jeden 2. Montag	19.30 Uhr	Stammtisch	Helena	Die Grünen
jeden 2. Mittwoch	14.30 Uhr	Leitershofen Runde	Immanuelhaus	Leitershofen Runde
jeden 4. Donnerstag	14.15 Uhr	Seniorenspaziergang	Treffpunkt Rathaus	Seniorenbeirat

Stadtbergen

Gründungsjubiläum der Freien Wähler

Prominenter Gast: Alexander Hold aus Kempten

Es war ein ausgesprochen stürmischer Sonntagvormittag – jedenfalls im Freien – an dem die Freien Wähler Stadtbergen im Bürgersaal ihren 70. Geburtstag feierten. Vorsitzender Alfred Hammel konnte zahlreiche Gäste begrüßen, die trotz des unfreundlichen Wetters und zum Teil von weit her angereist waren. In einem kurzen geschichtlichen Rückblick erinnerte er daran, dass zum Beispiel in den Jahren von 1952 bis 1954 die Freien Wähler mit Fritz Baumeister den Ersten Bürgermeister stellten, der, wie es die Ortschronik vermerkt, damals die Hälfte seines Gehaltes spendete um die Grünanlage der Schule zu finanzieren. „Nach dem Wechsel des Ersten Bürgermeisters Raimund Bertele und der Dritten Bürgermeisterin Berta Steinhögel, die beide aus der CSU zu den Freien Wählern gekommen waren, stellten wir erneut den Ersten Bürgermeister. Somit haben die Freien Wähler die Entwicklung Stadtbergens deutlich mitgestaltet“, zog Hammel daraus ein geschichtliches Fazit.

Den Vizepräsidenten des Landtags und neuen schwäbischen Bezirksvorsitzenden Alexander Hold begrüßen zu können (manchen als ehemaliger Fernsehrichter bekannt), freute sich Hammel besonders im Hinblick auf die Situation Stadtbergens als kleiner Kommune vor den Toren der Großstadt Augsburg: „Stadtbergen wird ja gelegentlich als Schlafstadt bezeichnet; wir würden gern mit seiner Unterstützung den



Von links: Kreisvorsitzender Tobias Kunz, Landtags-Vizepräsident und Bezirksvorsitzender Alexander Hold, Ortsvorsitzender Alfred Hammel, Dr. Fabian Mehring, MdL (Parlamentarischer Geschäftsführer)



Unter den Festgästen auch Vertreter von CSU und SPD: Erster Bürgermeister Paulus Metz, Dritte Bürgermeisterin Bärbel Schubert und Roland Mair

Stellenwert Stadtbergens im Landkreis positiv beeinflussen.“ Des weiteren begrüßte Hammel den Landtagsabgeordneten Dr. Fabian Mehring und den neuen Kreisvorsitzenden der Freien Wähler Tobias Kunz.

Stadtbergens Erster Bürgermeister gratulierte den Freien Wählern zum Geburtstag, wünschte ihnen eine gute Zukunft und relativierte die Bezeichnung Schlafstadt dahingehend, dass Stadtbergen eben über keine großen Geldmittel und damit über weniger Gestaltungsmöglichkeiten verfüge. An Alexander Hold gerichtet, stellte er die Stadt vor und sprach auch die Herausforderungen an, die mit der Finanzierung der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Kinderbetreuung auf die Stadt zukommen werden.

Dr. Fabian Mehring, parlamentarischer Geschäftsführer im Bayerischen Landtag, würdigte in seiner halbstündigen Rede die von Stadtbergens Freien Wählern und ihren vielen Männern und Frauen in der Vergangenheit erbrachten Leistungen, auf die es gelte in Demut zurückzublicken.

Alexander Hold bescheinigte den Freien Wählern, dass 70 Jahre für eine politische Gruppierung, die ja doch aufgrund ihres Selbstverständnisses eine lockerere Struktur habe als die großen Parteien, eine wirkliche lange Zeit sei. Schwerpunktmäßig befasste er sich in seiner Rede mit der Landespolitik und zog eine positive Bilanz der gemeinsamen Arbeit mit der CSU in den ersten 100 Tagen der neuen Regierungskoalition.

Mit einem Weißwurstfrühstück klang die Feier zum 70. Geburtstag aus. Der war zwar, genau genommen, schon im Vorjahr, aber „... da feierten auch etliche andere Ortsgruppen der Freien Wähler ihren 70. und so haben wir es für die Ehrengäste etwas entzerrt“, erklärte dazu Vorsitzender der Alfred Hammel.

Text/Fotos: Gunnar Olms

Genussvolle Verführungen für alle Sinne

Bühnenkünstlerin Madame Divot und das Restaurant Hopfengarten luden zum großen Travestie-Dinner in den Bürgersaal ein

Elegante Rosengestecke, romantische Kerzenleuchter und ein atmosphärisch geschmückter Speisesaal, in ein anregendes rotes Licht getaucht – so empfing die Bühnenkünstlerin Madame Divot zusammen mit dem Restaurant Hopfengarten die zahlreichen Gäste, die zum großen Travestie-Dinner in den Bürgersaal strömten. Und in der Tat fand hier etwas ganz Besonderes statt: Eine fünfstündiges Show- und Dinnergala bot mit sinnlichen Verführungen für Gaumen und Seele ein „geschmackvolles“ Abenderlebnis der etwas anderen Art, welches man sicherlich nicht so schnell vergessen würde. Pikant gewürzt waren dabei nicht nur die kulinarischen Köstlichkeiten des Hopfengartenteams, die von der geschmorten Hochrippe bis zur neckischen Her-



rencreme reichten, sondern gleichermaßen die farbenprächtigen Variété- und Travestiedarbietungen auf der Bühne: Regionale Showgrößen wie Madame Divot, Miss Daisy und Mademoiselle Gina entführten dabei die Besucher in die glamouröse Glitzerwelt des Broadway, in charmanter Chansonkneipen längst vergangener Zeiten und nicht zuletzt „Hinter die Kulissen von Paris“, in denen man ein wohlklingendes Wiedersehen mit Mireille Mathieu erleben durfte. Ein echter Blickfang waren bei diesem schillernden Bühnenspektakel auch die glitzernden Kostüme der Interpret(inn)en, die sich von der eleganten Galaballgarderobe über golden



engen Leder-Negligee erstreckten. Madame Divots originelle Melange aus schrillum Kabarett, prickelnder Erotik und mitreißenden Musikdarbietungen ließ die Besucher schließlich immer wieder in begeisterte Jubelstürme ausbrechen – kaum zu übertreffen auch, wie Sängerin Miss Daisy als Plüschorte verkleidet „Aber bitte mit Sahne“ von Udo Jürgens in den Saal schmettete oder im vermeintlich weinseligen Zustand über die Bühne stolpernd den Song einer lüsternten Schnapsdrossel vor sich hinlallte. Die dritte im weiblich-männlichen Bunde, Mademoiselle Gina, hingegen erntete lautstarken Applaus für ihre rundum überzeugende Interpretation von DJ Ötzi „Stern, der deinen Namen trägt“. Insgesamt ein außergewöhnlicher Abend, bei welchem zweifelsohne beiderlei Geschlechter (und deren Geschmacksknospen) auf ihre Kosten gekommen waren.

Text/Bilder: Thomas Hack

Fastenzeit – Passionszeit

Eine Zeit der Vorbereitung, Besinnung und Buße, der Sehnsucht und des Verzichts, aber keineswegs eine Zeit ohne Freude. Eine Zeit um innezuhalten, zur Ruhe zu kommen – und sich bei Musik von Johann Sebastian Bach ganz auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Seit 9. März 2019 bringt die Violinistin Franziska Strohmayr alle sechs Solosonaten und Partiten für Violine Solo (BWV 1001 – 1006) von Johann Sebastian Bach in der Augsburger Kirche St. Jakob zur Aufführung.

Die sechs Konzerte in Augsburg sind Teil der Reihe „PASSION – Bach aus Leidenschaft“, die auch in Salzburg, Kaufbeuren und München in der Fastenzeit stattfindet.

Es handelt sich dabei um ein wahres Herzenprojekt der Musikerin; um Musik, die sie seit Jahren begleitet und sowohl zum Schwierigsten als auch Schönsten der Geigenliteratur zu zählen ist, und die stets Demut und tiefe Dankbarkeit in ihr zurücklässt. An jeweils sechs Tagen erklingt eine halbe Stunde Musik. Dreißig Minuten um die Sinne zu schärfen, sich auf

das Wesentliche im Leben zu besinnen und die großartigen Blüten unserer Kultur zu bewundern – im Kirchenraum, der die Musik frei „atmen“ lässt.

Franziska Strohmayr, Violinistin, geboren 1990 in Augsburg, schloss ihr Studium am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Martin Mumelter und an der Guildhall School of Music and Drama in London bei Prof. Jacqueline Ross mit Auszeichnung ab.

Sie ist Gewinnerin mehrerer nationaler und internationaler Preise.

Eine enge Zusammenarbeit verbindet sie mit dem Komponisten Wilfried Hiller, der ihr mehrfach Werke gewidmet hat (erschieden im Schott Verlag).

Auftritte als Solistin u.a. bei Salzburger Biennale, Garmischer Kultursommer, Ammerseerenaade, BachZeit Festival.

Franziska Strohmayr spielt auf einer Violine von Antonio Gagnani, Livorno 1759.

www.franziska-strohmayr.com



Termine in Augsburg (St. Jakob):

23.3.	17 Uhr	a-Moll Solosonate BWV 1003
30.3.	17 Uhr	g-Moll Solosonate BWV 1001
6.4.	17 Uhr	d-Moll Partita BWV 1004
13.4.	17 Uhr	E-Dur Partita BWV 1006

St. Jakob Augsburg
Bei der Jakobskirche 4
86152 Augsburg
www.st-jakob-augsburg.de/et_veranstalter

Bayerische Zitherklänge mit Wiener Schmäh

Die Münchner Konzertschrammeln begeistern im Bürgersaal mit Stücken von Georg Kreisler und Heinz Rühmann

Wenn das bayerische Königreich die alte Donaumonarchie trifft und das kaiserliche Wien der Weltstadt mit Herz begegnet, sind die Münchner Konzertschrammeln meistens nicht sehr weit: Im Stadtberger Bürgersaal hat das außergewöhnliche Ensemble nun die schönsten Stücke von Georg Kreisler, Heinz Rühmann und Johann Strauß wieder auferstehen lassen und mit dem majestätischen Instrument der Zither um ein paar nonchalante Noten der gehobenen Instrumentalmusik bereichert. Nach einer energiegeladenen Ouvertüre und der alpenländisch geprägten Fingerfertigkeit Lothar Lägels an der Zither hat der wohlklingende Streifzug durch südliche Mundartgefülle mit der „schönen grünen Isar“ von Georg Freundorfer seinen

beschwingten Anfang im Dreivierteltakt genommen. Mit unbeschwerter Leichtigkeit verschmolzen die Violinenstriche Anja Bartos‘ mit der sanft dargebrachten Zithermelodie zu einem wohlthuenden Ganzen, während die Klavierläufe Walter Brachtels und die Gitarrenakkorde von Martin Lamprecht den musikalischen Bilderrahmen dieses Klanggemäldes bildeten. Mit Georg Kreislers spritzigem Song über gruselige Telefonbuchnamen und der charakteristischen Couplet-Stimme Lothar Lägels fühlte man sich sogleich in die unbeschwerter Welt des legendären Hans Moser zurückversetzt, wobei die unverfälschte Spielfreude der Konzertschrammeln für ein harmonisches Ganzes sorgten. Mit herzerfrischender Gesichtskrobatik begeisterte Lägel schließlich im



„Stolz von der Au“, einem spitzfindigen Beitrag über eine Vorzeigefamilie, in der ausnahmslos alle irgendetwas auf dem Kerbholz haben. Man begegnete der illustren Tischgesellschaft aus „Dinner for One“, den kriminellen Zeitgenossen aus „Tod auf dem Nil“ und nicht zuletzt einem Herrn namens Jacob Gade, dem „erfolglosesten“ Walzerkomponisten aller Zeiten. Fazit: ein kurzweiliger, humorvoller Abend und gleichzeitig ein literarisches Gesamtkunstwerk auf mehr als hundert Saiten.

Text/Foto: Thomas Hack

Besuchermassen stürmen Gospel -Abend

Hunderte Gäste bejubeln die Chorformation „Quarterpast“ im Stadtberger Bürgersaal

Vor dem Bürgersaal hatten sich an diesem Abend erstaunliche Szenen abgespielt: Eine Viertelstunde vor Konzertbeginn durfte aus Sicherheitsgründen kein Besucher mehr eingelassen werden, Sitzplätze gab es ohnehin keine mehr. Der Grund für diesen Ansturm war nicht etwa Helene Fischer, sondern ein gemischter Gospelchor namens „Quarterpast“, der sich mit populären Welthits von Abba, John Lennon und vielen anderen musikalischen Weltgrößen längst einen Namen gemacht hatte. Und dies auf eine mehr als erfolgreiche Art und Weise, denn mit ungebremsster Energie und einer perfekten Umsetzung der Originalversionen wussten die 30 goldenen Stimmen mit vereinter Kraft wohl jeden Zuhörer zu überzeugen. Beginnend mit John Farnhams „You’re the Voice“ begaben

sich die Interpreten nach und nach auf die Spuren der berühmtesten Rock- und Pop-Ikonen aus mehreren Jahrzehnten Musikgeschichte, wobei die Umsetzung der einzelnen Stücke im Laufe des Abends zunehmend komplexer wurde: Während in Cyndi Laupers „Time after Time“ noch die gemeinsame Harmonie im Vordergrund stand, erreichten andere Arrangements beinahe schon professionelle Musical-Qualitäten und gipfelten beim ersten Höhepunkt im berühmten Song „Music“ von John Miles, in welchem sich unentwegt Rhythmus, Takt und emotionale Ansprache der Zuhörer ändert. Vor allem der letzte Teil des Konzerts hätte wohl kaum individueller in Szene gesetzt werden können, denn die Gesangsformation setzte nicht auf musikalische Blockbuster, sondern ganz auf die emotionale



Macht der Emotionen. So beschäftigte sich das Stück „Prayers of the Children“ mit der unbeschreiblichen Todesangst von Kindern im blutigen Jugoslawien-Krieg, ein weiteres Arrangement kleidete das Einschlafgedicht „Wiegenlied der Robbe“ in ein stimmungsvolles Klangbild voller wunderschöner Gefühle und (Robben-)Träume. Fazit: Auch wir schließen uns dem Motte des Gesangsabend an: „Thank you for the Music!“

Text/Foto: Thomas Hack

Ein Tatort-Kommissar in Stadtbergen

Der Schauspieler und Musiker Michael Fitz begeistert im Bürgersaal mit gefühlvoller Liedermacherkunst

Was um alles in der Welt hat Tatort-Kommissar Carlo Menzinger im Stadtberger Bürgersaal zu suchen? Hat ein perfider Mord die schwäbische Gemeinde am Schlaugraben in Angst und Schrecken versetzt? Weit gefehlt. Der Münchner TV-Schauspieler und Musiker Michael Fitz war angereist, um mit niveauvoller Liedermacherkunst und emotionalen Songs das Publikum zu begeistern, was ihm auch auf wunderbare Weise gelungen war. Nicht mit der Dienstwaffe, sondern mit der Akustikgitarre bewaffnet, lud der Cousin der Kabarettistin Lisa Fitz die Besucher auf eine gefühlvolle Liederreise voller melancholischer Gedankenflüge ein und wusste das Publikum gleichermaßen durch seinen sympathischen, wenn auch zynischen Humor in den Bann zu ziehen. Seine musikalische Gabe bestand vor allem darin, mit wenigen Akkorden und Gitarrenläufen emotionale Stücke zu schaffen und

durch ständig wechselnde Stimmfarben jeden einzelnen Song zu einem eigenständigen Meisterwerk zu machen. Inhaltlich verband Fitz moderne Sozialkritik mit wehmütigen Gedankengängen und berührte komplexe Themenfelder, die sich mal mit dem unbarmherzigen Verstreichen der Zeit, ein anderes Mal mit der beklemmenden Enge des menschlichen Verstands beschäftigten. Lautstark und sanft, voluminös und dennoch vorsichtig schwebten die Klanglinien in den Raum, wobei es Fitz jedes Mal aufs Neue gelang, aus einfachen Elementen etwas ganz Erstaunliches zu schaffen. Auch die Stilrichtung konnte sich mitten im Arrangement ändern, was immer wieder zu neuen spannenden Beiträgen führte. Einen gefühlvollen Höhepunkt präsentierte Fitz schließlich mit dem Song „Du siegst mi ned“, einer traurigen Weise, in der die Zuhörer wie in einen nächtlichen Ozean eintauchen,



um sich in diesem dann irgendwo selbst wiederzufinden. Im „Schleudersitz“ dagegen dreht sich alles um Beziehungen und deren Werte, die sich im Mahlstrom der Zeit auf unheilvolle Weise verschieben können. Der Tatort-Ermittler offenbarte sich mit seinen Songs letztendlich als begnadeter Wanderer zwischen den Welten, der sich sowohl als Lichtgestalt, aber noch sehr viel öfter als gefühlvoller Dunkelbarde zeigte.

Text/Foto: Thomas Hack

Altpapiersammlungen der Jugendinitiative Stadtbergen

Samstag, 30. März 2019 · Samstag, 25. Mai 2019 · Samstag, 13. Juli 2019
Samstag, 14. September 2019 · Samstag, 23. November 2019

Elektro-Notdienst im April:

Samstag / Sonntag, 6./7. April 2019
Elektro ENZ, Inh. Reinhard Fischer e.K., Bismarckstr. 56 – 58, 86391 Stadtbergen
Tel. 0171-5 21 67 95

Samstag/Sonntag, 13./14. April 2019
Elektrotechnik Hafner GmbH, Mittelfeldstr. 51, 86179 Augsburg, Tel. 0173 – 9 17 35 05

Samstag / Sonntag, 19. bis 22. April 2019
Jevtic Daniel und Sasa GbR, Vater-Klein-Str. 25, 86356 Neusäß, Tel. 0821-4703870 oder 0176-81 06 87 24

Samstag/Sonntag, 27. / 28. April 2019
Elektro Betz, Inh. Moris Tülger e.K., Karl-Nolan-Straße 3, 86157 Augsburg, Tel. 0171-4 15 01 86

Die nächste Stadtberger Bote – die Festaussage zu Ostern – erscheint Ende KW15/Mitte KW16

(Anzeigenbuchungs- u. Redaktionsschluss 9. April 2019)

ÖFFNUNGSZEITEN, ANSCHRIFTEN, ...

Alle Angaben ohne Gewähr, ohne Anspruch auf Vollständigkeit: wir bitten uns eventuelle Fehler od. Änderungen mitzuteilen: Fax 0821-96077

ALLERLEI NÜTZLICHES

Türöffnungs-Notdienst (Fa. Werkmann) Osterfeldstr. 17
Telefon 0151-112 64471

LMF-SERVICE
Radegundis-Apotheke
Hauptstr. 28 Telefon 0821-433234
Mo.-Fr. 8-12.30 u. 14.30-18 Uhr
Sa. 8.30 – 12.30 Uhr

PAKET-/POSTANNAHME
Kuchenbaur (Hermes)
Tel. 407832 · Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr
durchghd. · Sa. 8 – 12 Uhr

Buch in Stadtbergen
Bismarckstr. 36 Tel. 4496373
Mo.- Fr. 8.30 -13.00 u.14 -18 Uhr
Sa. 9.30 - 13.30 Uhr

RATHAUS
Oberer Stadtweg 2, Tel. 24 38 - 0,
info@stadtbergen.de
www.stadtbergen.de

KOMPOSITIERANLAGE LEITERSHOFEN

Wertachstraße:
Mi. u. Fr. 14 – 17
März bis Dezember Sa. 9 – 14 Uhr
Januar bis Februar 10 – 12 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI STADTB.
Sonnenstr. 7, Tel.: 0821- 2432 801
Dienstag und Donnerstag
10 – 11.30 und 15 – 18 Uhr,
Mi. 10 –11.30 u. 15 – 19.30 Uhr,
Fr. 12 – 17 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI LEITERSHF.
Laubenweg 1, Tel. 0821-450 89 15
Di. 10 – 12 Uhr u. 16 – 18 Uhr,
Fr. 16 – 18 Uhr

GARTENHALLENBAD STADTBERGEN
Telefon 0821-4339190
Mo. geschl., Di. 8 – 21 Uhr ,

Mo, Di, Do, Fr. 8.30 – 12 Uhr
Mi. 7.30 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr
telef. erreichbar:
Mo, – Fr. 7.30 – 12 Uhr
Mo. und Di. 13 – 16.30 Uhr
Mi. 13 – 18 Uhr · Do. 13 – 15.45

Mi. 8 – 20 Uhr , Do.: 8 – 18 Uhr,
Fr. 12 – 21 Uhr,
Sa. und So. 9 – 18 Uhr

JUGENDLCUB INSIDE
Am Hopfengarten 12
Di. u. Do. 16 – 12 Uhr
Fr. 16 – 21 Uhr

TIERBESTATTUNG
(Feuerbestattung): Gesellschaft für Tierbestattung, Büro Augsburg
Telefon: (24 Std.): 0821-98221
www.tierbestattung-sued.de

Dr. Christine Datzmann

Mobile Tierärztin

Hausbesuche

Tel. 01 73-596 34 73
dr.datzmann@web.de

Bestattungshilfe Irmgard Eberle

Erd-/Feuer-/Berg-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen, Leichenfrau.
Persönliche Betreuung und Hausbesuche.
Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledige ich Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

Soforthilfe Tag und Nacht
Telefon: 0821 / 48 10 360
www.bestattungshilfe.de · info@bestattungshilfe.de

86199 Augsburg
Bgm.-Aurnhammer-Str. 19
Tel.: 0821 / 92 9 98

86356 Neusäß-Steppach
Ulmer Str. 23
Tel.: 0821 / 48 10 360

86420 Diedorf
Tel.: 08238 / 27 76

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Da, wenn Sie uns brauchen:
Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

Tag und Nacht erreichbar, auch Sonn- und Feiertags
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augsbu.de

Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Stadt Augsburg

„Warum in die Ferne schweifen ..?“

Vielfältig ist das Angebot von Handel, Handwerk, Gewerbe und Institutionen in der näheren Umgebung. Auf der angegebenen Seite finden Sie die Anzeige der jeweiligen Firma.

A		C		Gase (technische)		M		Rollladensysteme		Tierärzte	
Altenpflege		Containerdienst		Obwald 23		Maler/Lackierer		Laurenz 20		Dr. Christine Datzmann 27	
Acvila 17		Eser 2		Gasinstallationen		Egger 18		S		Tore und Türen	
Ancora 17		Obwald 23		Schapfl 19		Kugler 18		Sanitär- installationen		MTB Geuser 21	
Happy Granny 5		D		H		Masch.-vermietg.		Schapfl 19		Transporte	
Sonnenschein 16		Dachdecker		Handläufe		Eser 2		Saunabau/ Wärmekabinen		Eser 2	
Autohäuser		Fiebig 20		Flexo 20		Obwald 23		Wellness Kapfinger 21		Obwald 23	
Opel Sigg/Opel Haas 22		Dessous		Hausgeräte		N		Schmierstoffe		Treppenlifte	
Autoteile		Herma Engl 4		Zimmerly 19		Nachhilfe		Eser 2		Südlift 17	
Sigl 23		E		Haus- und Kleingeräte		Learning Circle		Obwald 23		U	
B		Elektrogeräte/Elek- troinstallationen		media@Home Baumann 21		Nachhilfe		Schränken		Unterhaltungselek- tronik	
Bademoden		Zimmerly 19		Hebetechnik		Natursteinhandel		MTB Geuser 21		media@Home	
Herma Engl 4		Erdbewegungen		Eser 2		Eser 2		Schreinereien		Baumann 21	
Balkone		Eser 2		Heißmangel		P		Dieter Weber 20		Unterricht/ Schulungen	
Dußler 20		Obwald 23		Bettina's Mangelstube 21		Parkettböden		Solartechnik		Learning Circle	
Baumärkte		F		Heizöl/Diesel		Fröhling 20		Schapfl 19		Nachhilfe 13	
Eser 2		Fassadengestaltung		Eser 2		Parkettbörse 19		Sonnenschutz- anlagen		V	
Bauspengler		Egger 18		Obwald 23		Parkettverlegung		Fröhling 20		Vorhänge	
Fiebig 20		Kugler 18		Heizungsbau		Fröhling 20		Kupke 18		Fröhling 20	
Bedachungen		Fassadenverklgd.		Schapfl 19		Parkettbörse 19		Laurenz 20		Kupke 18	
Fiebig 20		Dußler 20		I		Pflegedienste/ Pflegeheime		Winkler 18		Winkler 18	
Bestattungen		Fensterdekorationen		Immobilien		Acvila 17		Supermärkte		W	
Bestattungsdienst der		Fröhling 20		Der		Ancora 17		nah & gut KEHR 9		Wärmedämmung	
Stadt Augsburg 27		Kupke 18		Immobilienverbund 21		Happy Granny 5		Swimmingpools		Egger 18	
Eberle 27		Winkler 18		Industrietore		Sonnenschein 16		Wellness Kapfinger 21		Wasserinstallationen	
Bodenbeläge		Findlinge		MTB Geuser 21		Plattenspieler- zubehör		T		Schapfl 19	
Egger 18		Eser 2		K		MrStylus 20		Tapezierarbeiten		Z	
Fröhling 20		Flüssiggas		Kosmetik		Polsterarbeiten		Egger 18		Zahnärzte	
Kugler 18		Eser 2		Gabriel 9		Fröhling 20		Fröhling 20		Zahnarztpraxis	
Kupke 18		Obwald 23		Herma Engl 4		Kupke 18		Kugler 18		Britta Speth 11	
Winkler 18		Friseure		Krankenpflege		Winkler 18		Kupke 18		Zimmerer	
Brennstoffe		Gabriel 9		Acvila 17		R		Winkler 18		Dußler 20	
Eser 2		G		Ancora 17		Raumausstattung		Teppichverlegungen			
Obwald 23		Garagentore		Happy Granny 5		Fröhling 20		Egger 18			
Buchhaltung		MTB Geuser 21		Sonnenschein 16		Kupke 18		Fröhling 20			
Buchhaltung		Gardinen		L		Winkler 18		Kugler 18			
Stadtbergen 23		Fröhling 20		Lebensmittel		Rechtsanwälte		Kupke 18			
Buchhandlungen		Kupke 18		nah & gut KEHR 9		Rechtsanwaltskanzlei		Winkler 18			
Buch in Stadtbergen 13		Winkler 18				Gabriele Eger 3					

Lust, den Stadtberger Boten zu verteilen?

1 x monatlich, hauptsächlich aushilfsweise, evtl. auch längerfristig?

Wir erwarten: Zuverlässigkeit, zivilisierte Umgangsformen, mindestens 13 Jahre, gute Deutschkenntnisse.

Wir bieten: entsprechend dem verantwortungsvollen Job, mehr als den Mindestlohn.

Bewerbungen und Info: Tel. 0821-9 82 63, oder e-Mail

